

BRAVO

Funk Gefahren- und Einbruchmeldeanlage

Installations- und Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Systeminformationen.....	3
2. Planung Ihres Funk-Systems.....	4
3. Erste Schritte der Installation.....	5
3.1. Vorbereitung der Montage.....	5
3.2. Montage und Anschluss von BRAVO EXT.....	6
3.3. Montage und Anschluss von BRAVO INTR.....	6
3.4. Montage des BRAVO PIR.....	7
3.5. Montage von BRAVO PIR EXT GJD.....	9
3.6. Montage von BRAVO Curtain.....	11
3.7. Montage des BRAVO MC.....	12
3.8. Montage der BRAVO SR200.....	14
3.9. Montage der BRAVO SR300.....	15
3.10. Montage des BRAVO FL.....	16
3.11. Montage des BRAVO FD.....	17
3.12. BRAVO Fernbedienungen.....	18
3.12.1 BRAVO RC.....	18
3.12.2 BRAVO RC-XX.....	19
3.13. Montage der Kommunikationsmodule.....	19
3.13.1. BRAVO TTE GPRS Modul.....	20
3.13.2. BRAVO MOUT Modul Montage.....	20
3.13.3. BRAVO PSTN und PSTN VD Modul.....	22
3.13.4. BRAVO LAN Modul.....	23
4. Hardware Einstellungen.....	24
4.1. DIP-Schalter.....	24
4.2. Typ-Konfiguration der Zonen.....	24
4.3. Hardware Reset.....	25
4.4. Signalisierung von der Zentrale.....	25
5. Beschreibung des Bedienfeldes.....	26
5.1. Tasten.....	26
5.2. LED-Statusanzeige.....	27
6. Gerät registrieren / Gerät einlernen.....	28
6.1. Zugriff zum Modus "Gerätregistrierung".....	28
6.2. Registrieren / Einlernen eines Detektors.....	28
6.3. Algorithmus zum Einlernen - BRAVO RC.....	28
6.4. Algorithmus zum Einlernen - BRAVO RC11/21/41.....	29
6.5. Einlernen einer Außensirene.....	29
7. Gerätetest.....	30
7.1. Test der Funkverbindungen.....	30
7.2. Schlüssel – Betriebstest.....	30
7.3. Außensirene Betriebstest.....	30
7.4. Zonen Bewegungstest.....	30
7.5. Umgehen von Geräten „Bypassing“.....	30
7.6. Löschen von Geräten.....	31
7.7. Zurücksetzen von Detektoren und Sirenen.....	31
7.8. Zurücksetzen des Schlüssels.....	31
8. Steuerung des Schutzes.....	32
8.1. Modus Vollschutz.....	32
8.2. Modus Scharfschaltung "Stay".....	32
8.3. Unscharf schalten.....	32
8.3.1. Unscharf über Fernbedienung.....	32
8.3.2. Unscharf über Tasten auf der Zentrale.....	32
9. Operation mit dem System.....	33
9.1. Einsehen der Alarm-Ereignisse.....	33
9.2. Löschen der Alarm Ereignisse.....	33
9.3. Einsehen der Störungen.....	33
9.4. Überprüfung von deaktivierten Geräten (Bypass).....	33
9.5. Löschen des Log Speichers.....	33
9.6. Signalstärke der Fernbedienung ändern.....	33
9.7. PSTN Kommunikationstest.....	34
9.8. Test der LED-Indikatoren der Zentrale.....	34
9.9. Automatische Diagnose.....	34
9.10. Algorithmus für BRAVO PSTN VD Modul.....	35
10. Austausch von Batterien.....	36
10.1. Austausch der Batterie in der Zentrale.....	36
10.2. Fernbedienungen.....	36
10.3. Detektoren.....	36
10.4. Außensirenen.....	36
11. Objekt Karte.....	37



Warnungen

- **Teletek Electronics JSC übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf dem BRAVO-Panel entstehen, sofern der Nutzer alternative Netzteile mit ähnlichen technischen Eigenschaften verwendet.**
- **Beim Wechsel der Batterien im BRAVO-Bedienfeld oder Peripheriegeräte sind ausschließlich die Batterien gem. Vorliegender Spezifikation zu verwenden.**
- **Die BRAVO-Zentrale entspricht den Standards und Tests für Funk-Alarmsysteme. Aufgrund von unterschiedlichen Gegebenheiten kann es zu Störungen bei der Sendefrequenz kommen:**
 - A) Der Empfänger kann durch Funksignale gestört oder blockiert werden, welche sich in naher Umgebung befinden, unabhängig von der Sendefrequenz**
 - B) Jeder Empfänger kann auf jeweils nur ein Sendesignal zeitgleich antworten**
 - C) Alle drahtlosen Geräte sind regelmäßig mit dem Ziel zu testen, Störquellen zu ermitteln und um das gesamte System vor unerwarteten Fehlern zu schützen.**
- **Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass jegliche Änderung oder Modifikation an der BRAVO Zentrale nicht von der Teletek Electronics JSC genehmigt sind und nicht Bestandteil der gültigen Zertifikate sind.**
- **Vor jedem Eingriff in die Zentrale muss das Gerät erst von der Spannungsversorgung getrennt werden. Das Gerät darf nur von autorisiertem Personal mit ordnungsgemäßem Fachwissen montiert und gewartet werden.**

Achtung:

Dieses Handbuch enthält Informationen und Beschränkungen hinsichtlich der Produktnutzung, -funktion, sowie Informationen über Einschränkungen hinsichtlich der Haftung des Herstellers. Das gesamte Handbuch sollte sorgfältig gelesen werden!

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden!

Hinweise zum Umweltschutz



Richtlinie zur Batterieentsorgung – Nutzerinformationen (2013/56/EO)

Verbrauchte Batterien nach Nutzung dürfen nicht gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die chemischen Elemente, welche in Batterien verwendet werden, können die Gesundheit des Menschen, sowie dessen Umgebung ernsthaft beeinträchtigen. Das Recycling der verbrauchten Batterien trägt zum Schutz der Nachhaltigkeit und verbessert die Umwelt.

Allgemeine Informationen

1. Allgemeine Systeminformationen

BRAVO ist eine Funk-Gefahrenwarnanlage mit integriertem Bedienfeld, welches für den Einbau in Wohnhäusern und kleinen Büros geeignet ist. Das System ist sehr einfach zu bedienen über Funk-Schlüssel bzw. Fernbedienungen, sowie die MobileTTE Smartphone App (*Erfordert installiertes GPRS/LAN-Modul in der Zentrale*).

Bis zu 2 Kommunikationsmodule (GPRS, LAN, PSTN, PSTN VD oder MOUT / PGM) können dem System zur Programmierung über Ajax SP Webinterface oder MobileTTE Smartphone App hinzugefügt werden.

Die Programmierung der Parameter erfolgt über eine spezialisierte ProSTE Software. Die Verbindung zum Panel erfolgt mit einem Standard-USB - Mini-USB oder USB-Micro-USB-Kabel (abhängig von der Version des Panels) Die USB-Schnittstelle befindet sich auf der linken Außenseite des Bedienfeldes/der Zentrale und ist ohne Öffnen der Frontabdeckung zugänglich.

Erhältlich zum Kauf:

Die BRAVO Zentrale steht wie folgt zur Verfügung:

1. Die Zentrale als Einzelgerät, ohne weitere Komponenten.
2. Als Set inklusive Zentrale, sowie weiteren Peripheriegeräten.

Unterstützte Arten von Peripheriegeräten:

- **BRAVO PIR** – Passive Infrarot Detektor
- **BRAVO PIR EXT GJD** - Außen Infrarot Detektor
- **BRAVO Curtain** - Kombiniertes Bewegungs- und Mikrowellendetektor, Typ "Vorhang"
- **BRAVO MC** - Magnetkontakt
- **BRAVO FL** - Wassermelder
- **BRAVO FD** – Rauchmelder
- **BRAVO RC** – 4-Tasten Fernbedienung, bi-direktionale
- **BRAVO RC-41** - 4-Tasten Fernbedienung, uni-direktionale
- **BRAVO RC-21** - 2-Tasten Fernbedienung, uni-direktionale
- **BRAVO RC-11** - 1-Taste Fernbedienung, uni-direktionale
- **BRAVO SR200** - Außensirene
- **BRAVO SR300** - Außensirene

Technische und funktionale Merkmale

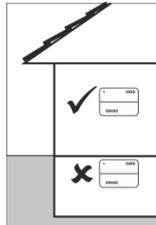
Allgemeine Information zur Zentrale	
- Indikatoren	LED
- Bereiche	1
- Max. Zonen/ Detektoren	16 (für PIR, MC, FL, FD, PIR "Vorhang")
- Max. Schlüssel / Fernbedienungen	8
- Max. Außensirenen	1; 115dB
- Integrierter akustischer Signalgeber	85 dB
- Speicher LOG-Datei	300 Ereignisse
Funk-Verbindung	
- Frequenz	868MHz – 869MHz (Adaptiver Frequenzbereich)
- Typ	Bi-direktionale Kommunikation
- Signalcodierung	JA; In Anlehnung an die Anforderungen nach EN50131 Grad 2
- Erkennung von Funk-Störungen	JA; In Anlehnung an die Anforderungen nach EN50131 Grad 2
Hauptstromversorgung der Zentrale	
- BRAVO EXT	Externes Netzteil 5 VDC/ 1A
- BRAVO INTR	Integriertes Netzteil: 100-240 VAC; 50-60Hz
- Interne Sicherheit	Rückstellbar 2.5A Widerstand, 250 VAC
Verbrauch	
- BRAVO EXT	200mA
- BRAVO INTR	150mA
Back-Up Stromversorgung der Zentrale	
- Batterie	1 x 3.7 V/ 4100mAh, Li-Po (Type A in Anlehnung EN50131 Grad 2), max. Größe 80x65x10mm
Umwelteinflüsse	
- Betriebstemperatur	-10°C up to +40°C, Klasse II (Innenraum)
- Relative Luftfeuchtigkeit	93% @ +30°C
- Größe	220x160x38mm
- Gewicht, kg	BRAVO EXT – 1,223kg; BRAVO INTR – 1,376kg
- Material	ABS Plastik
- Farbe	Perlweiß, Reinweiß, Schwarz

Allgemeine Informationen

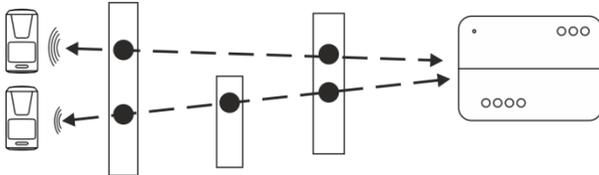
2. Planung Ihres Funk-Systems

Um die beste Effizienz Ihres Funk-Systems zu erzielen, ist die Platzierung des Bedienfeldes, sowie der drahtlosen Geräte in den Räumlichkeiten sehr wichtig.

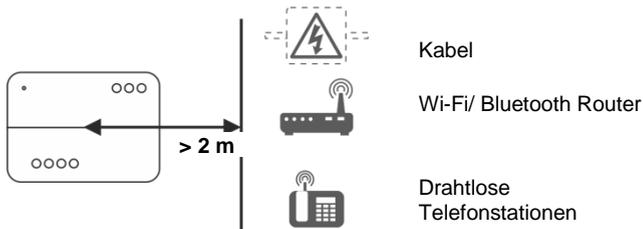
- Die Montage des Bedienfeldes ist in Räumlichkeiten oberhalb der Erdoberfläche zu platzieren.



- Verringern Sie die Anzahl der Störquellen zwischen Bedienfeld und den drahtlosen Geräten, um die maximale Signalstärke zu erzielen.

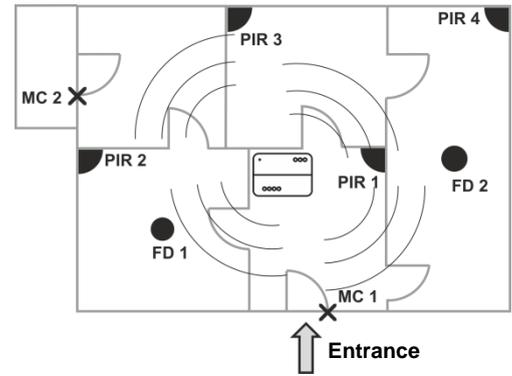


- Das Bedienfeld sollte in einem Mindestabstand von mindestens 2 Metern entfernt von anderen Quellen mit Funksignalen (Wi-Fi oder Bluetooth Router, drahtlose Telefonstationen etc.) installiert werden.

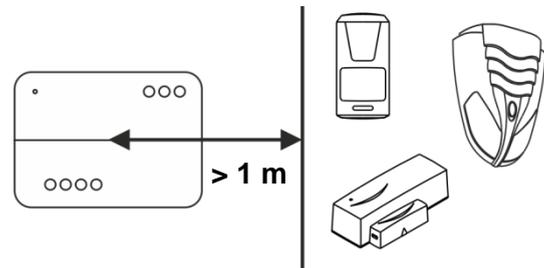


ACHTUNG: Installieren Sie das Bedienfeld nicht in der Nähe von starken Funkmeldern, da dies zu Störungen führen kann und somit die Leistungsfähigkeit des Systems und dessen Funkreichweite verringert.

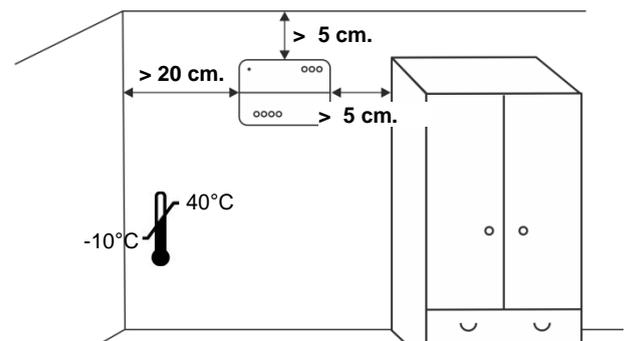
- Das Bedienfeld sollte etwa in der Mitte des geschützten Gebäudes installiert werden.



Der Mindestabstand zwischen dem Panel und den eingeschalteten Peripheriegeräten muss 1 Meter betragen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten. Dies gilt auch im Testmodus.



- Bei der Installation des Bedienfeldes in Eckbereichen, bitte folgende Mindestabstände einhalten:
 - 20 cm auf der linken Seitenfläche, um einen freien Zugang zur USB-Schnittstelle zur Programmierung mit der ProSTE-Software
 - 5 cm auf allen anderen Seiten für einen ordnungsgemäßen Temperatureaustausch.

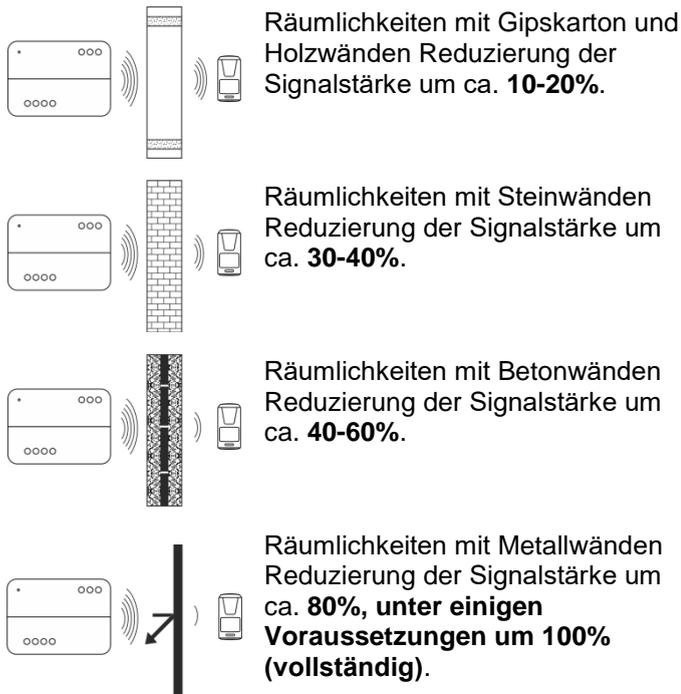


ACHTUNG: Der Einbauort der Zentrale muss trocken sein und darf nicht starken Temperaturschwankungen unterliegen. Das Bedienfeld sollte in der Nähe von Erdungs- und Telefonleitungen installiert werden.

Allgemeine Informationen

- Die Konstruktion und Breite der Wände zwischen den Räumen beeinflussen die Funksignale die zwischen den Geräten und dem Bedienfeld übertragen werden.

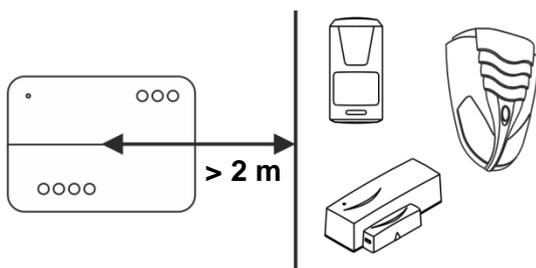
ACHTUNG: In der folgenden Tabelle sind ungefähre Werte angegeben:



ACHTUNG:

Wenn Sie die Signalstärke der Zentrale von drahtlosen Geräten erhöhen müssen (z.B. aufgrund der spezifischen Bedingungen in den Räumlichkeiten, wie verstärkte Wände zwischen den Räumen oder Sicherheitszonen in großer Entfernung von der Zentrale), können Sie zusätzliche Einstellungen vornehmen. Hierzu ist der DIP-Schalter 8 auf "ON" zu setzen, s. Abschnitt "Hardware Einstellungen" (Pos. 4).

Bei einer erhöhten Empfindlichkeit für das Empfangsmodul im Betriebsmodus muss der Abstand zwischen Zentrale und den eingeschalteten Peripheriegeräten 2 Meter betragen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten.

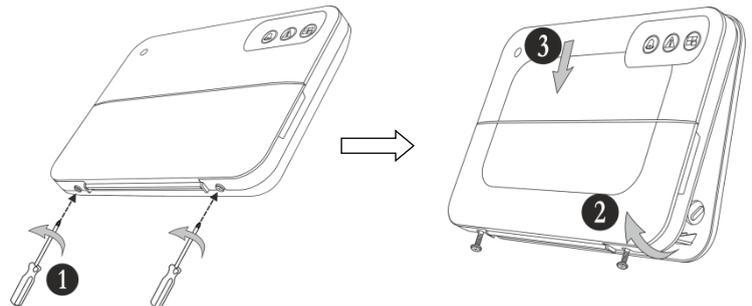


3. Erste Schritte der Installation

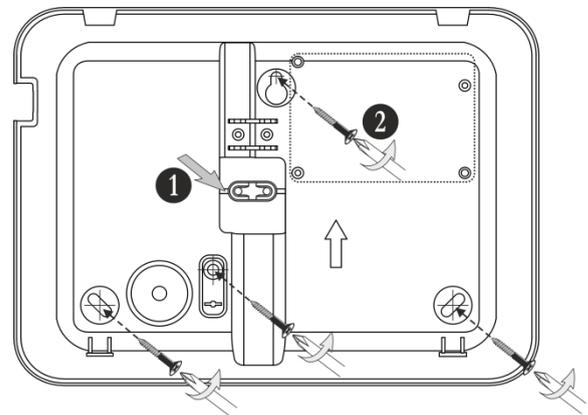
ACHTUNG: Das Gerät muss durch einen Sicherungsschalter mit 10A/B-Merkmalen oder besser geschützt werden.

3.1. Vorbereitung der Montage

- Die beiden Schrauben zur Befestigung der Abdeckplatte nach unten lösen und das Gehäuse öffnen.
ACHTUNG: Die Schrauben sind mit unterbrochenem Gewinde ausgestattet. Sie können in der Abdeckung befestigt bleiben.



- Montieren Sie die Backbox mit entsprechend geeignetem Befestigungsmaterial.

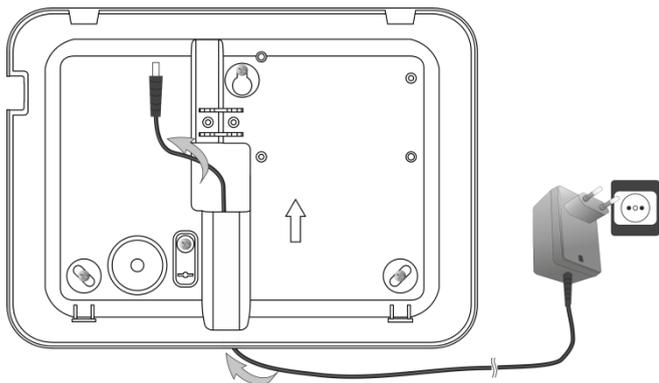


- Öffnen Sie die Plastikkappe um das Stromkabel durchzuführen, s. Schritte zur Montage von BRAVO INTR (Pos 3.3).
- Befestigen Sie die Backbox auf der Montagefläche. Justieren Sie das Gehäuse waagrecht vor der Endmontage mit den Stützschauben.

MONTAGE

3.2. Montage und Anschluss von BRAVO EXT

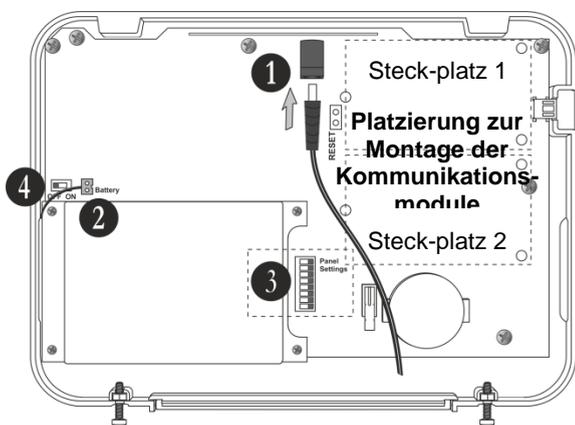
- Den Stecker des Netzteiladapters über den Hauptkabelkanal legen und auf die Innenseite des Bodens führen.



Die Kabellänge des Netzadapters beträgt ~1700mm.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur das originale Netzteil 5V/ 1A, welches bei der Auslieferung beigelegt wurde!

- Bereiten Sie die Zentrale zum Anschließen an die Netzspannung 230V vor.



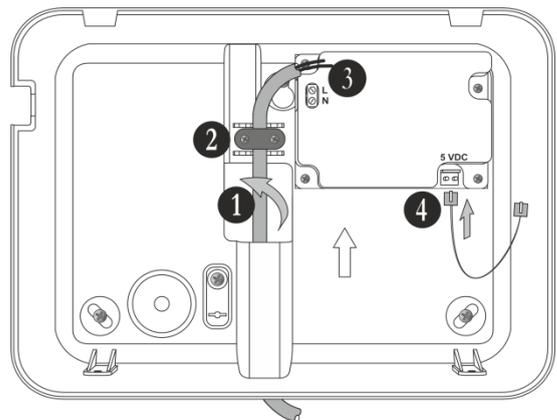
1. Verbinden Sie den Stecker des Netzteils mit dem Eingang auf der Platine.
2. Das Kabel der Batterie muss an die Klemme "Batterie" angeschlossen werden.
3. Stellen Sie die DIP-Schalter entsprechend der Systemkonfiguration ein. Siehe Abschnitt „Hardware Einstellungen“ (Pos. 4).
4. Batterie einschalten – Mini Switch auf „ON“-Position.

- Schließen Sie die Zentrale entsprechend 3.1 in umgekehrter Reihenfolge.
- Stecken Sie den Netzadapter in die Steckdose und fahren Sie mit der Einstellung der Peripheriegeräte fort, s. Abschnitt „Systemkonfiguration“ (Pos. 6).

3.3. Montage und Anschluss von BRAVO INTR

BRAVO INTR ist eine Funkzentrale mit eingebautem Netzteil, welches bereits werkseitig montiert ist.

- Bereiten Sie das Bedienfeld zum Anschließen an die Netzspannung 230V vor.



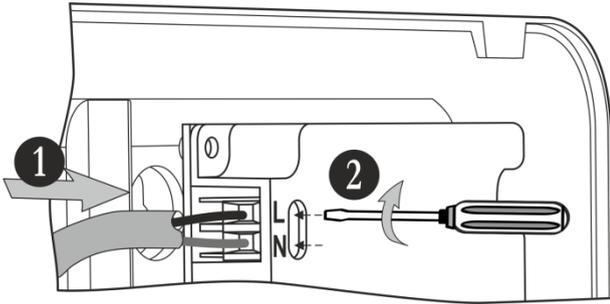
1. Führen Sie das Netzkabel durch den Hauptkabelkanal und führen Sie es an der Innenseite des Bodens.
2. Befestigen Sie das Netzkabel mit der Zugentlastung und den Schrauben des Ersatzteilkits an der Unterseite.
3. Fixieren Sie das Netzteil an den Klemmen "L / N" an. Polarität ist zu berücksichtigen.
4. Stellen Sie sicher, dass das Kabel an die Klemme "5VDC" angeschlossen ist.

HINWEIS: Positionieren Sie das Kabel für das 5 VDC Netzteil wie auf dem Bild angezeigt, sobald Sie das Gehäuse der BRAVO INTR schließen!

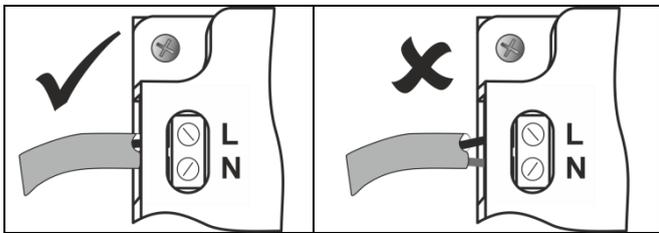
ACHTUNG: Netzspannung einschalten (230V +10% / -15%, 50-60Hz) NUR NACH dem endgültigen Schließen des Gehäuses, sowie eingeschalteter Batterie!

- Der Installateur muss bei Anschluss des Netzkabels an die Klemme "L / N" unbedingt die Polarität des elektrischen Anschlusses beachten Die Enden des Netzkabels müssen klar abisoliert sein und fest an der Klemme des Netzteils angezogen sein. Mit einem Schraubenzieher fixieren.

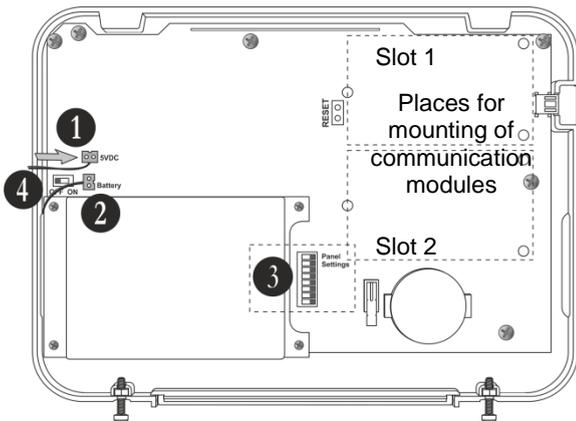
MONTAGE



ACHTUNG: Die Drähte müssen in die Buchsen klemmen gesteckt werden!



- Verbinden Sie das Kabel an der Klemme "5 VDC" mit der Klemme auf der Platine.



1. Verbinden Sie das Kabel an der Klemme "5 VDC" des Netzteils mit der Klemme "5 VDC" auf der Platine".
 2. Das Kabel der Batterie muss an der Klemme "Batterie" angeschlossen werden.
 3. Stellen Sie die DIP-Switch-Position entsprechend der Systemkonfiguration ein, s. Abschnitt „Hardware Einstellungen“ (Pos. 4)
 4. Batterie einschalten – Mini-Schalter auf "ON" Position stellen
- Schließen Sie das Gehäuse entsprechend der Schritte 3.1 in umgekehrter Reihenfolge.
 - Stecken Sie den Netzadapter in die Steckdose und fahren Sie mit der Einstellung der Peripheriegeräte fort, s. Abschnitt „Systemkonfiguration“ (Pos. 6).

3.4. Montage des BRAVO PIR

BRAVO PIR ist ein drahtloser Infrarotmelder zur Erkennung von Bewegungen.

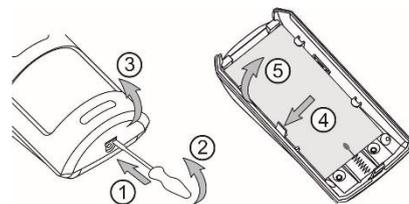
Technische Eigenschaften:

Zertifikat	GRADE 2, Class II
Batterie (CR123A Typ)	1 x 3 V/ 1500mAh
Batterielaufzeit (max. ohne LED*)	3 Jahre
Betriebsfrequenz	~868 MHz
Funk-Reichweite (Freifläche)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Lagertemperatur	- 40°C - +50°C
Weißlicht-Sensivität	5 200 Lux
PET-Schutz (Kleintiere)	Bis zu 12 Kg
Erkennungsgeschwind.	0.3 m/s - 3.0 m/s
Erfassungswinkel	90°
Montagehöhe	1.5 - 3.6 m (2.1 m)
Anzahl der Erfassungszonen	54
Maße	66 x 132 x 60 mm
Reichweite bei Montage in der Ecke	12 m x 12 m (90°)
Reichweite bei Montage an der Wand	17 m x 15 m (110°)

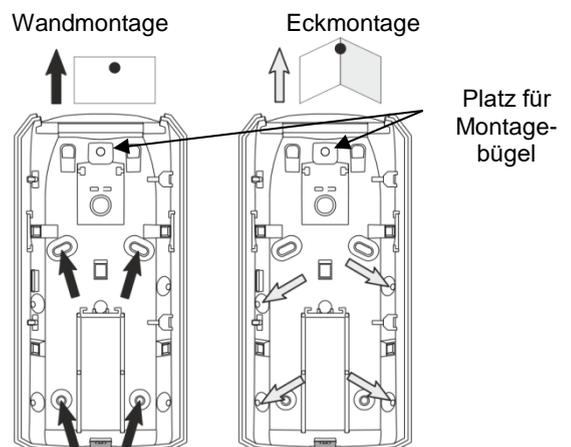
* Der DIP-Schalter DSW 1 ist auf OFF voreingestellt, s. Punkt 4.1.

Montage

1. Öffnen Sie das Gehäuse mit einem kleinen Schraubenzieher (1) – Drücken Sie leicht an der Öffnung an der Unterseite (2) und öffnen Sie dann die Abdeckung (3).
2. Entfernen Sie die Leiterplatte des Melders, indem Sie den Clip nach unten drücken (4) und ziehen Sie ihn heraus (5).



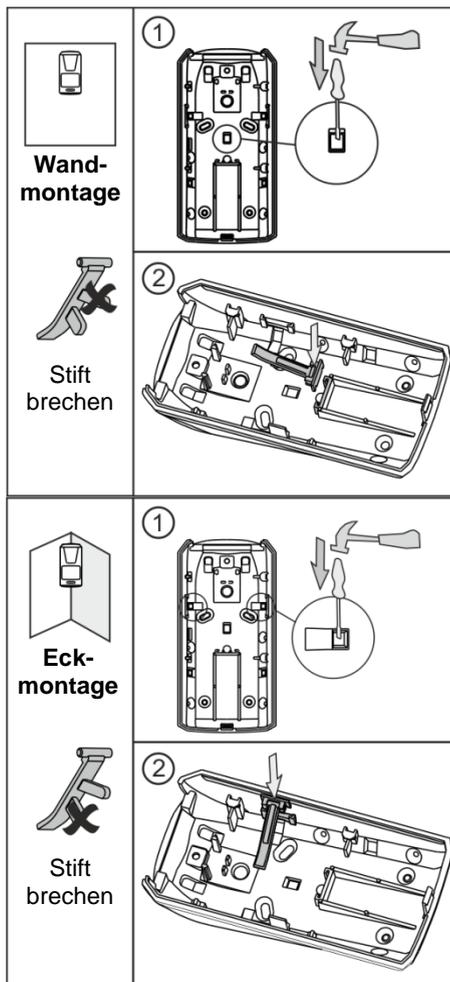
3. Montieren Sie den Sockel des Gehäuses am gewünschten Aufstellungsort. Nutzen Sie die jeweilige Öffnung nach Montageort – an der Wand oder an der Decke.



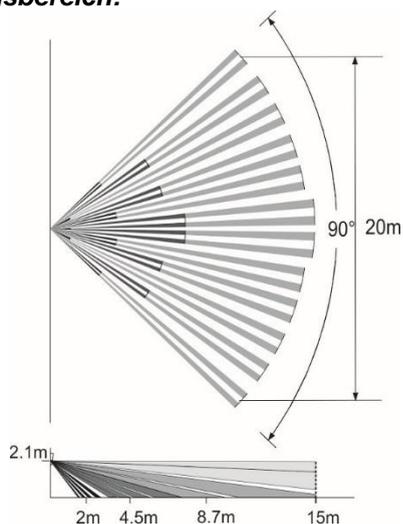
MONTAGE

ACHTUNG: Wenn der Melder auf einer Montagehalterung installiert ist, ist es nicht möglich, den zweiten Manipulationskontakt für den Sabotageschutz (Rückseite der Platine) zu verwenden. Dadurch ist die Montage in dieser Form konform nach der Norm EN50131 Klasse 2!

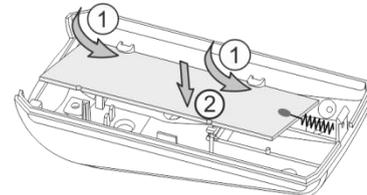
Verwenden Sie die Komponenten für einen zweiten Sabotageschalter, je nach Einbauort:



Erfassungsbereich:

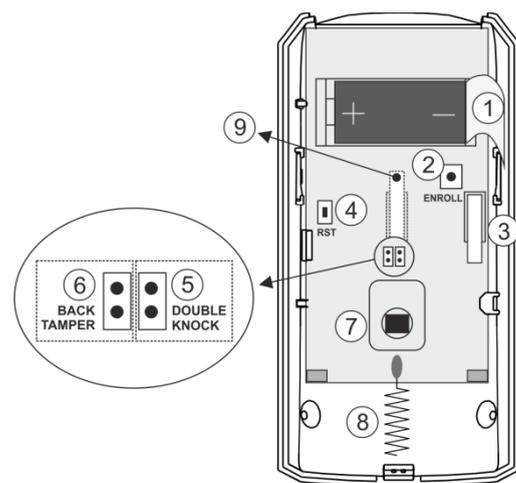


4. Montieren Sie die Platine wieder auf den Sockel, indem Sie die Platine zuerst auf die vorderen Clips legen.



5. Melden Sie den Melder an der Zentrale an, wie unter Punkt 6.2 beschrieben im Abschnitt „Systemkonfiguration“

Beschreibung der Elemente auf der Platine



- 1 – Schutzfolie für die Batterie. Es wird direkt vor der Registrierung des Melders an der Zentrale entfernt
- 2 – EINLERN-Taste. Verwenden Sie die Taste, um den Detektor an der Zentrale zu registrieren.
- 3 – Der erste Manipulationsknopf des Sabotagekontakts. Wird zur Signalisierung verwendet, wenn die Abdeckung des Melders entfernt wird.
- 4 – RST (RESET) Taste. Melder zurückstellen.
- 5 – DOUBLE KNOCK Jumper (Betriebsart "Double knock"). Setzen Sie einen Jumper auf die Klemmen (auf der rechten Seite), um die Betriebsart "Double Knock" zu aktivieren.
- 6 - BACK TAMPER Jumper (folgt dem Zustand des 2. Manipulationsschalters entsprechend des Sabotagekontakts). Setzen Sie einen Jumper auf die Klemmen (auf der linken Seite), um den Betrieb des zweiten Sabotageschalters zu aktivieren.
- 7 – Bewegungssensor.
- 8 - Antenne.
- 9 – Der zweite Manipulationsknopf des Sabotagekontaktes. Dieser Schutz wird aktiviert, wenn der Melder vom Installationsort entfernt wird. Er ist aktiviert, wenn an dem Manipulationskontakt (BACK TAMPER) -Terminal ein Jumper eingesetzt ist.

MONTAGE

3.5. Montage von BRAVO PIR EXT GJD

BRAVO PIR EXT GJD ist ein drahtloser Außenmelder, der für unterschiedliche Applikationen, z.B. nach Anforderungen im Baustellenschutz, geeignet ist.

Technische Eigenschaften:

Batterie (Typ CR123A)	3 x 3 V/ 1500mAh
Batterelaufzeit (max. ohne LED*)	3 Jahre
Frequenzbereich	~868 MHz
Stromaufnahme	35µA
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-20°C - +55°C
Weisslicht Sensivität	50 kLux
Erfassungsbereich (Justierung des PIRs)	180° pan; 90° tilt
Erfassungswinkel (einstellbar)	10° - 70°
Montagehöhe (optimal)	1.5 – 3 m
Abdeckungsbereich (abhängig von der Einstellung)	6 – 30 m
Anzahl der Erfassungszonen	28
Maße	145 x 120 x 155 mm
Schutzklasse	IP65

Der DIP-Schalter DSW 1 ist auf OFF voreingestellt, s. Punkt 4.1.

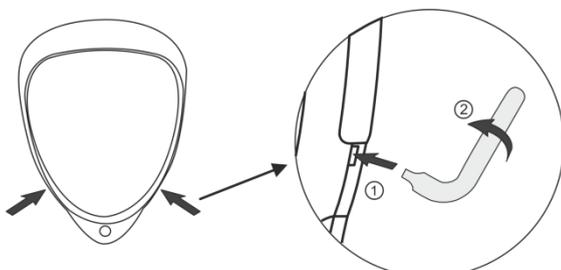
Lieferumfang:

In der Verpackung des Außenmelders BRAVO PIR EXT GJD ist folgendes Zubehör vorhanden:

- 1 x Bohrschablone
- Wandhalter (3x31.75mm) und Montageschrauben (3x31.75mm)
- 2 x zusätzliche Klebefolien
- 1 x selbstklebende Linsenmaske
- 2 x Sabotagejumper
- 1 x Manipulationsschutz
- 1 x Öffnungswerkzeug

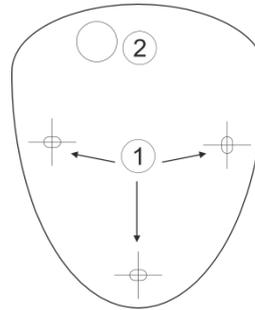
Montage

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Melders mit dem Öffnungswerkzeug. Drücken und drehen Sie das Werkzeug an den entsprechenden Positionen auf beiden Seiten des Melders ein:



2. Wählen Sie eine Montagehöhe entsprechend der Anforderungen für Baustellenschutz, s. Punkt 3. Verwenden Sie die Bohrschablone, um die Befestigungslöcher zu befestigen. Wählen Sie einen

Manipulationssockel für den hinteren Manipulationskontakt auf der Montagefläche. Wählen Sie die mit dem geeigneten Kontakt. Dieser hält auch den Manipulationskontakt geschlossen.

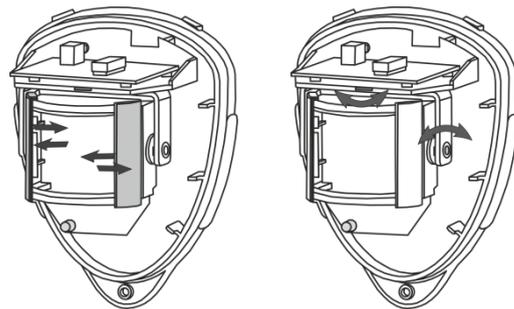


- 1 – Befestigungslöcher
- 2 – Manipulationskontakt -Position

Montieren Sie den Sockel des Melders mit dem Material aus dem Zubehör-Kit.

3. Stellen Sie die Position des PIR-Melders entsprechend der Anwendung und den Schutz der Seite ein. Verwenden Sie auch die weiter aufgeführten Betriebsabdeckungsdiagramme.

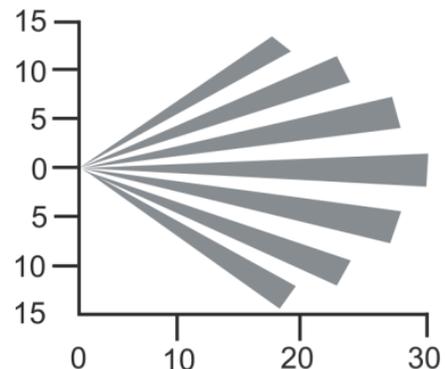
Wenn es notwendig ist, zusätzlich die Schutzabdeckung zu nutzen, schieben Sie die Riegel entlang des PIR-Teils. Sie können die zusätzlichen Schienen aus dem Zubehör-Kit. Setzen Sie den PIR-Teil zusätzlich auf die Wanne und neigen Sie ihn.



Entsprechend der Applikation können Sie Abschnitte aus der Maske abdecken, um eine maximale Effizienz im Betrieb zu erzielen, s. auch die Beispiele zum Abdeckungsbereich.

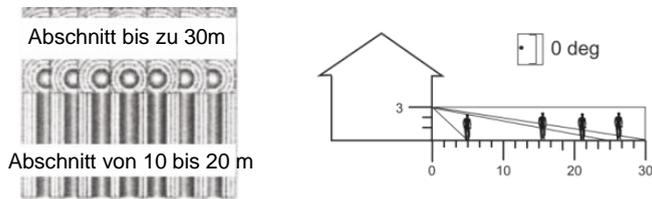
Erfassungsbereich

Abdeckung bei Einstellung der maximalen Reichweite:



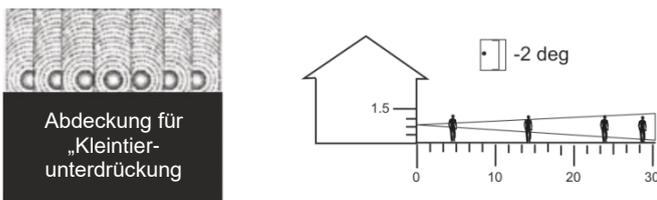
MONTAGE

Beispiel 1 – Standardeinstellung



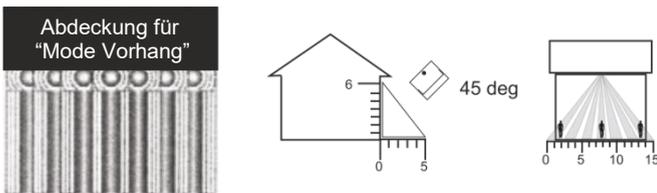
In der Standardeinstellung gilt folgende Installation:
 - Montagehöhe: 3 m
 - Reichweite: bis zu 30 m
 - Modul Neigung: 0°

Beispiel 2 – “Mode Kleintierunterdrückung”



Betriebsdiagramm im “Kleintierunterdrückung”:
 - Montagehöhe: 1.5 m
 - Reichweite: bis zu 30 m
 - Modulneigung: -2°
 - Nutzen Sie die selbstklebende Linsenmaske, um sie auf die Spitze Stelle des PIR-Elementes zu kleben.

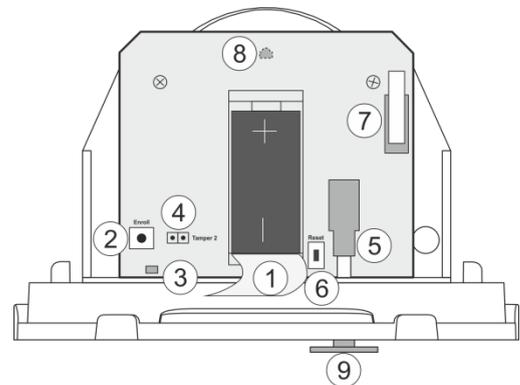
Beispiel 3 – “Modus Vorhang”



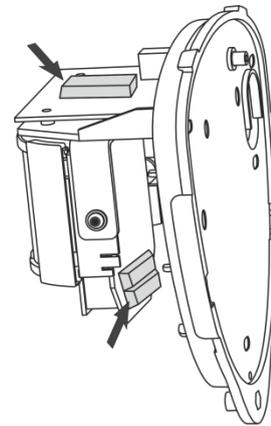
Betriebsdiagramm “Mode Vorhang”:
 - Montagehöhe: 6 m
 - Reichweite: bis zu 5 m
 - Modul Neigung: 45°
 - Nutzen Sie die selbstklebende Linsenmaske, um sie auf die Spitze Stelle des PIR-Elementes zu kleben.

1. Entfernen Sie die Schutzfolie der Batterien. BRAVO PIR EXT GJD wird versorgt über 3 Batterien – eine Batterie ist auf der Hauptplatine, 2 weitere auf der Platine hinter dem PIR-Element.
2. Melden Sie den Melder an der Zentrale an, wie unter 6.2 “Systemkonfiguration” beschrieben.

Beschreibung der Platinen-Elemente



1 – Schutzfolie für die Batterie auf der Hauptplatine. Sie wird direkt vor dem Einlernen des Melders an die Zentrale entfernt. Die beiden anderen Batterien befinden sich auf der zweiten Platine hinter dem PIR-Teil.



- 2** – EINLERN-Taste. Nutzen Sie die Taste, um den Melder an der Zentrale zu registrieren.
- 3** – LED für die Statusanzeige.
- 4** – Jumper T2 (BACK TAMPER – folgt dem Zustand der zweiten Manipulationskontaktes für den Sabotageschutz). Setzen Sie einen Jumper auf die Klemmen T2, um den Betrieb des zweiten Sabotageschalters zu aktivieren.
- 5** – BACK-TAMPER (Manipulationskontakt) für Sabotageschutz. Wird für die Signalisierung verwendet, wenn der Melder von der Montagefläche entfernt wird. Der Kontakt ist aktiviert, wenn ein Jumper an den T2-Klemmen eingestellt ist.
- 6** – RESET Taste. Verwenden Sie den Taster, um den Melder zurückzusetzen.
- 7** – Manipulationskontakt für Sabotageschutz. Wird für die Signalisierung verwendet, wenn die Abdeckung des Detektors entfernt wird.
- 8** – LED zur Aktivierung des Melders. 4.1.
- 9** – PIN für Sabotageschutz. In dem Verpackungsinhalt des Melders sind 3 zusätzliche Pins in unterschiedlicher Höhe enthalten, um für einen optimalen Kontakt zur Montagefläche zu erhalten.

MONTAGE

3.6. Montage von BRAVO Curtain

BRAVO Curtain ist ein drahtloser Bewegungsdetektor (PIR) in Kombination mit einem Mikrowellenelement (MW) für die Anwendung in Anlagen, die eine Abdeckung des Typs „Vorhang“ erfordern. Die PIR- und MW –Elemente arbeiten in der logischen Funktion „UND“.

Technische Eigenschaften:

Batterietyp (CR123A)	1 x 3 V/ 1500mAh
Batteriestandzeit	~3 Jahre
Betriebsfrequenz	~868 MHz
Funk-Reichweite (Freifeld)	bis zu 400m
Betriebstemperatur	-20°C - +60°C
PIR-Teil, Erfassungswinkel	90° vertikal, 7.5° horizontal
MW-Teil, Erfassungswinkel	80° vertikal, 32° horizontal
Max. Reichweite des PIR- und des MW-Teils	12m
Montagehöhe (optimal)	1.5 - 3m (2.1m)
Ansprechzeit zwischen zwei Alarmen	3/6 Min. (über Mini-Schalter programmierbar)
Maße	129 x 40 x 48 mm
Schutzart	IP54; IP65*

* Bei Montage in einem speziellen Schutzmantel für Außenmontage (wird optional angeboten).

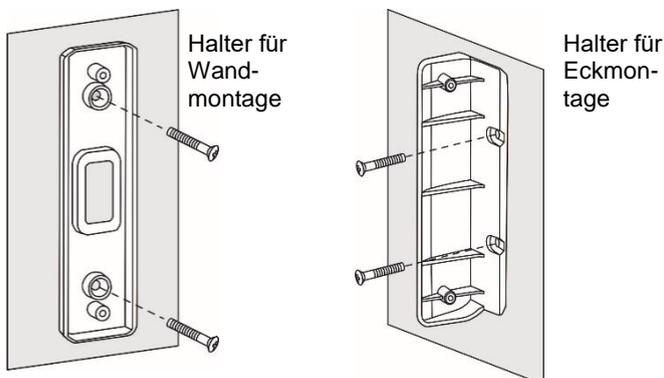
Lieferumfang:

- Der BRAVO Curtain Detektor wird mit folgendem Zubehör angeliefert:
- 1 Stck. Winkelhalter
 - 1 Stck. Wandhalter
 - 1 Stck. kleiner flacher Schraubenzieher
 - 2x10mm Montageschrauben für die hintere Unterlage
 - 1x13mm Montageschraube für den Vorderdeckel
 - 1 Stck. Kunststoffdeckel

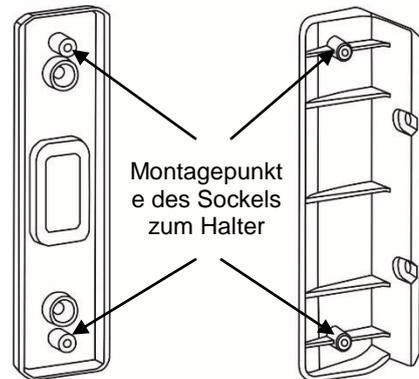
Montage

1. Entfernen Sie den Detektordeckel und nehmen Sie die Leiterplatte heraus. Unterhalb der Leiterplatte befindet sich die Batterie mit werkseitig eingebauten Anschlüssen und einem Anschlußverbinder.

2. Wählen Sie die Montagehöhe entsprechend den örtlichen Gegebenheiten. Verwenden Sie die Halteplatten für Montage an der Wand oder an einer Ecke je nach Installationsort.



Montieren Sie den Detektorsockel zum Halter mit den beigelegten Schrauben 2x10mm.

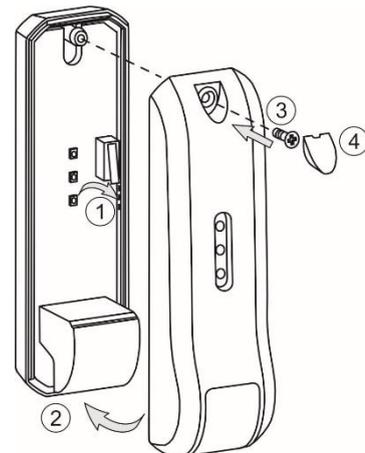


3. Stellen Sie den Mini-Schalter nach den Anlagenanforderungen ein – Pos. 1 der beschriebenen Leiterplattelemente.

4. Verbinden Sie den Batterieanschluß auf der Leiterplattenrückseite mit den Leiterplattenklemmen um den Detektor einzuspeisen. Warten Sie ca. 30 Sekunden lang bis die erstmalige Initialisierung abgeschlossen ist – die 3 LED's auf der Leiterplattenvorderseite fangen an hintereinander zu blinken.

5. Lernen Sie den Detektor an das System ein, wie im Abschnitt „Systemkonfiguration“, Pkt. 6.2. beschrieben.

6. Legen Sie wieder die Leiterplatte in den Sockel ein, wobei Sie diese unterhalb der Seitenpins (1) anpassen. Setzen Sie den Vorderdeckel (2) an und befestigen Sie ihn zum Sockel mittels der Schraube (3). Legen Sie den Schutzdeckel (4) darauf.



7. Testen Sie die richtige Funktion des Detektors.



Spezieller Testbetrieb

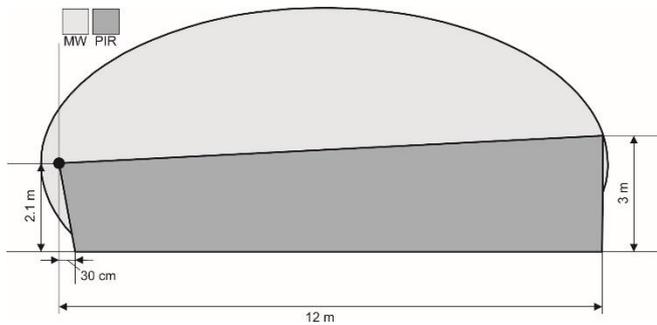
BRAVO Curtain verfügt über einen speziellen Funktionstestbetrieb. Um diesen zu starten, schalten Sie den Mini-Schalter 4 der Leiterplatte in Position ON um. Solange sich der Detektor im Testbetrieb befindet, wird er bei jedem Auslösen Signale zum Bedienfeld senden (Bewegungserfassung). Um den Testbetrieb abzuschalten, schalten Sie den Mini-Schalter 4 der Leiterplatte in die Position OFF um.

Anmerkung: Der Detektor bleibt in diesem Modus 3 Minuten nach Testabschluß.

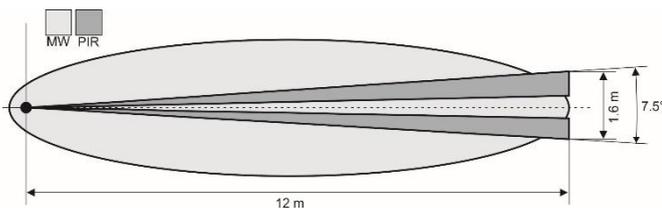
MONTAGE

Betriebsdiagramme:

• **Seitenansicht**

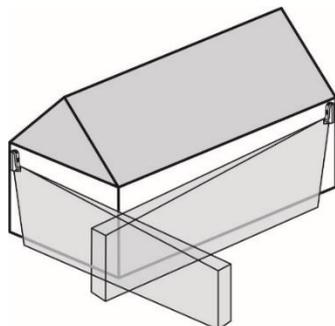


• **Draufsicht**



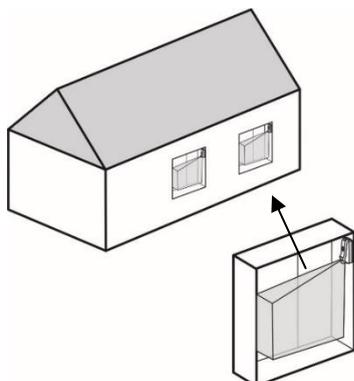
Beispiel 1 - Perimeterschutz um ein Gebäude herum

Die Montagehöhe beträgt ca. 2.1m vom Planum, das Gerät kann aber auch in höheren Etagen installiert werden, vorausgesetzt es bestehen 2.1m bis zu einer Horizontalfläche mit einer Breite von mehr als 1.5m (z. Beispiel Balkons, Terrassen). Vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse bestehen, die die Erfassung verhindern können (Regenwasserrinnen, Außenjalousien).



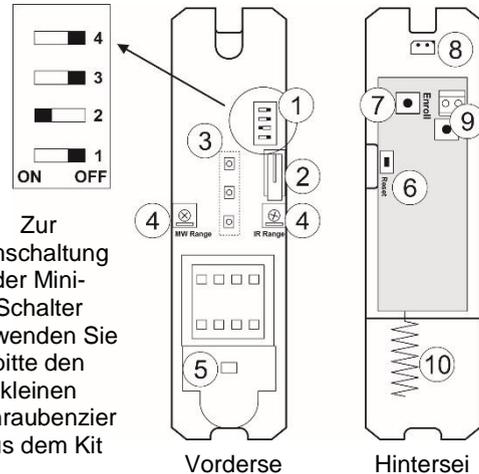
Beispiel 2 – Fensterschutz

Montagehöhe ca. 2.1m ab einer Horizontalfläche.



Beschreibung der Leiterplattelemente

Die Elemente der Leiterplatte von BRAVO Curtain liegen auf deren beiden Seiten.



Zur Umschaltung der Mini-Schalter verwenden Sie bitte den kleinen Schraubenzieher aus dem Kit

1 – Mini-Schalter mit Sonderfunktionen:

Nr.	Beschreibung	Werkeinstellung
1	Anzeige für entladene Batterie: OFF – Keine Anzeige; ON – Die gelbe LED blinkt alle 2 Sekunden bei entladener Batterie	OFF
2	Auslösezeit zwischen zwei Alarmen: OFF – 3 Minuten*; ON – 6 Minuten*	ON
3	Alarmanzeige: OFF – Keine Anzeige; ON – Die rote LED leuchtet ununterbrochen bei Alarm	OFF
4	Testbetrieb: OFF – Das Verlassen des Modus erfolgt 3 Minuten nach Abschaltung. ON – Der Detektor sendet Signale zum Bedienfeld bei jedem Auslösen.	OFF

** Im Falle einer Bewegungserfassung sendet der Detektor ein Alarmsignal und geht in inaktiven Betriebsmodus für 3/6 Minuten (Einstellungsabhängig) über, wobei er während dieser Zeit zwecks Batterieschonung keine Bewegungen erfassen und keine anderen Alarme senden wird.*

2 – Tamper Selbstschutz-Taste

3 – LED-Anzeige:

LED	Betriebsmodus	Beschreibung
Rot	Test	Leuchtet bei Bewegungserfassung.
	Bereitschaft/ Alarm	Leuchtet bei Bewegungserfassung, wenn der Schalter 3 in der Position ON steigt.
Gelb	Test	Leuchtet bei Auslösen des MW-Teils.
	Bereitschaft	Leuchtet bei entladener Batterie, wenn der Schalter 1 auf Position ON steht.
Grün	Test	Leuchtet bei Auslösen des PIR-Teils.

4 – Einstellung der Reichweite des MW- und des PIR-Teils.

5 – Bewegungssensor (PIR).

6 – Taste RESET. Wird für das Zurücksetzen des Detektors verwendet.

7 – Taste ENROLL. Wird für das Einlernen des Detektors an das Bedienfeld verwendet.

8 – Anschlüsse für die Batterie.

9 – Nicht verwendet.

10 – Antenne.

MONTAGE

3.7. Montage des BRAVO MC

BRAVO MC ist ein magnetischer Kontakt für Tür- und Fensteröffnungen. BRAVO MC verfügt über einen verdrahteten magnetischen Kontakt.

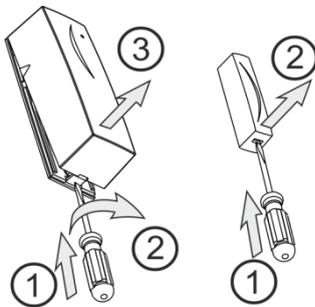
Technische Eigenschaften:

Zertifiziert	GRADE 2, Class II
Batterie (CR123A Typ)	1 x 3 V/ 1500mAh
Batterielaufzeit (max. ohne LED*)	3 Jahre**
Frequenz	~868 MHz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Lagertemperatur	- 40°C - +50°C
Erfassungsbereich	25-30mm
Eingang verdrahtete Zone	1
Maße	93 x 31 x 27 mm

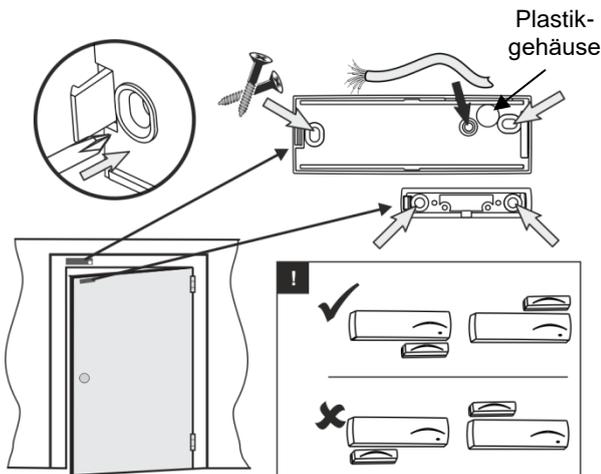
* Der DIP-Schalter DSW 1 ist auf OFF gestellt (s. Punkt 4.1).
 ** Wenn ein verdrahteter magnetischer Kontakt oder rein Rolladen-Detektor mit der BRAVO MC verdrahteten Zone verbunden ist, wird die Batterielebensdauer verringert, sofern die Frequenz der Nutzung erhöht wird.

Montage

1. Entfernen Sie die Sockel von BRAVO MC und dem Magnet



2. Montieren Sie die Sockel auf den Montageort, um die Position des Magneten in Bezug auf den BRAVO MC zu beachten, s. Bild unten.



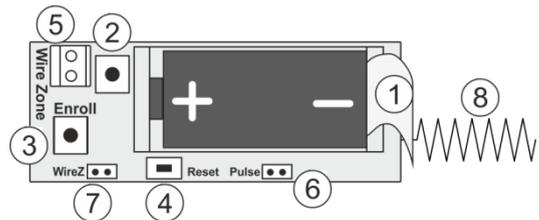
Hinweis: Um den verdrahteten Zoneneingang zu nutzen, müssen Sie ein ergänzendes Loch für das Kabel vorsehen.

ACHTUNG: Entfernen Sie die Plastikabdeckung vom Sockel, um eine verdoppelte Wirkung des Manipulationskontaktes für den Sabotageschutz zu gewährleisten.

3. Melden Sie den Magnetkontakt an der Zentrale an, wie unter Punkt 6.2 im Abschnitt "Systemkonfiguration" folgen.
4. Den Magneten und den BRAVO MC auf die jeweiligen Sockel montieren.

ACHTUNG: Verwenden Sie den Kunststoffsockel bei der Montage des Magneten auf Metalloberflächen. Die Sockel schützen das Magnetfeld vor einem „Kurzschluss“.

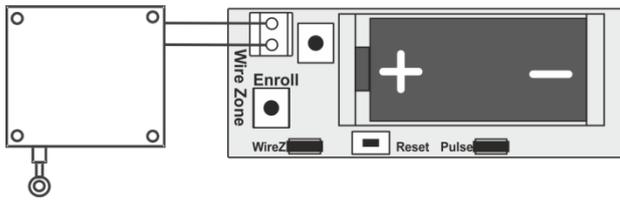
Beschreibung der Platine



- 1 – Schutzfolie für die Batterie. Sie wird direkt der Einschreibung des Melders direkt auf der Zentrale entfernt.
- 2 – Manipulationskontakt (Feder) f. Sabotageschutz
- 3 – EINLERN-Taste. Verwenden Sie die Taste, um den Melder an der Zentrale zur registrieren.
- 4 – RST (RESET) Taste. Melder zurücksetzen.
- 5 – Terminal "Drahtzone". Sie wird zum Anschluss von einem verdrahteten, magnetischen Kontakt verwendet.
- 6 – "Pulse" Jumper. Setzen Sie einen Jumper, falls ein Rolladen-Melder direkt an die verdrahtete Zone angeschlossen werden soll, s. Beispiel 1
- 7 – Jumper "WireZ". Stellen Sie einen Jumper ein, falls ein verdrahteter magnetischer Kontakt an die Buchse "Verdrahtete Zone" angeschlossen ist, s. Beispiel 2.
- 8 - Antenne

MONTAGE

Beispiel 1 – Verbinden eines Rollladen-Detektors

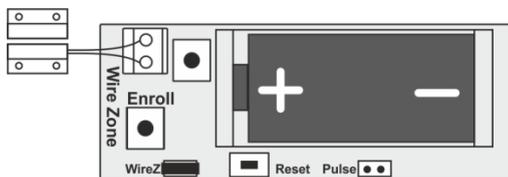


- "WireZ" Jumper einstellen.
- "Pulse" Jumper einstellen.
- Verbinden Sie den Rollladen-Melder mit dem Anschluss "Verdrahtete Zone". Die Länge der Anschlussdrähte darf bis zu 5m betragen.

Arbeitsbetrieb:

Wenn ein Rollladen-Melder an der "verdrahteten Zone" angeschlossen ist, folgt die BRAVO MC dessen Aktivierung und wird die Zentrale bei Scharfschaltung des Systems alarmieren. Wenn mindestens 5 Impulse vom Detektor für 10 Sekunden registriert werden, sendet der Detektor ein Signal für eine offene Zone. Das nächste Signal für eine offene Zone wird nach 30 Sekunden gesendet.

Beispiel 2 – Anschluss eines verdrahteten Magnetkontaktes



- "WireZ" Jumper einstellen
- Verbinden Sie den Rollladen-Melder mit dem Anschluss "Verdrahtete Zone". Die Länge der Anschlussdrähte darf bis zu 5m betragen.

Arbeitsbetrieb:

Wenn ein verdrahteter magnetischer Kontakt an der "verdrahteten Zone" angeschlossen ist, folgt BRAVO MC dieser Aktivierung und wird die Zentrale bei Scharfschaltung des Systems alarmieren. BRAVO MC wird beim Öffnen der verdrahteten Zone aktiviert und nach dem Schließen wieder zurückgesetzt. Beim Öffnen der drahtlosen Zone wird der Detektor nicht aktiviert.

3.8. Montage der BRAVO SR200

BRAVO SR200 ist eine Funk-Sirene zur Außenmontage.

Technische Eigenschaften:

Batterie	3 x 3 V/ 15Ah, CR4615 Typ, Größe D
Batterielaufzeit (max. ohne LED)	3 Jahre*
Frequenzbereich	~868 MHz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-30°C - +65°C
Lagertemperatur	- 40°C - +65°C
Lautstärke	115dB/ 1 m
Maße	180 x 210 x 85 mm

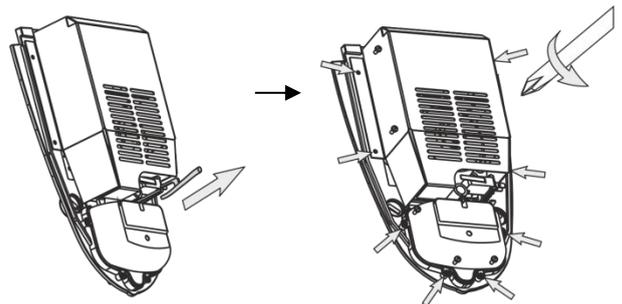
* Basierend auf der normalen Nutzung der Sirene (z.B. 1 Alarm pro Monat inkl. Blitz und Sirene bei durchschnittlicher Tagestemperatur 25°C. Bei abweichender Nutzung kann die Lebensdauer der Batterie reduziert werden.

Montage

1. Nutzen Sie einen kleinen, flachen Schraubenzieher, um die orange Plastikcappe anzuheben und zu entfernen. Lösen Sie die Schraube, die die Abdeckung mit dem Sockel fixiert. Heben Sie das Gehäuse an und legen es zur Seite.



2. Entfernen Sie die Lichtleitung. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Metall- und Plastikabdeckungen. Schützen Sie die Batterie, sowie die elektronischen Teile.

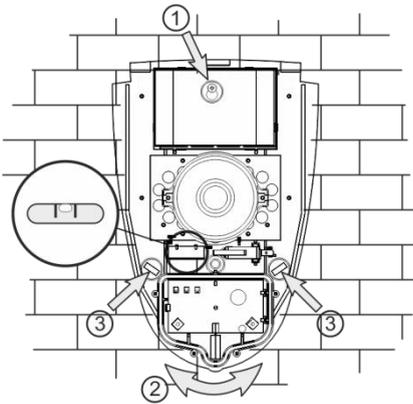


3. Nutzen Sie die Bohrschablone auf der Rückseite der Verpackung, um die Bohrlöcher zur Montage vorzubereiten.

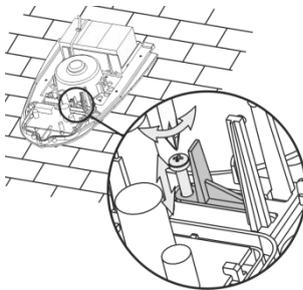
4. Montieren Sie den Sockel der Sirene, um erst die Schraube für das Hauptinstallationsloch zu montieren. Anschließend können Sie die Sirene nivellieren und am

MONTAGE

Ende die Sirene mit weiteren Stützschrauben auf beiden Seiten zu befestigen.

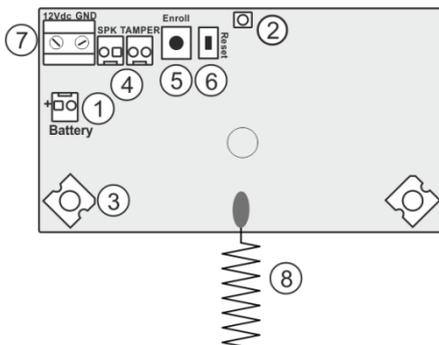


5. Stellen Sie den Manipulationskontakt des Sabotageschutzes ein, so dass das Ende der Schraube mit der Montageplatte, die gedrückt bleibt, sobald die Abdeckung des Gehäuses aufgebracht wurde.



6. Melden Sie die Sirene an der Zentrale an, wie unter 6.4 beschrieben unter "Systemkonfiguration"

Beschreibung der Platine



- 1 – Anschluss für Batterie.
- 2 – LED für Sirenen-Statusanzeige.
- 3 – LED Signalisierung im Alarmmodus.
- 4 – Klemmen SPK (SPEAKER) und TAMPER zum Anschluss der Kontakte für den Manipulations- bzw. Sabotageschutz.
- 5 – 2 – EINLERN-Taste. Verwenden Sie die Taste, um den Detektor an der Zentrale zu registrieren.
- 6 – RST (RESET) Taste. Melder zurückstellen.
- 7 – Terminals +12VDC und GND sind vorgesehen für den Anschluss eines optionalen Netzteils 12VDC/ 1A – wie unter 10.4. beschrieben.
- 8 - Antenne.

3.9. Montage der BRAVO SR300

BRAVO SR300 ist eine Funk-Piezo-Sirene für die Außenmontage. Die Sirene ist in zwei Versionen erhältlich: BRAVO SR300 AKL und BRAVO SR300 Li.

Technische Eigenschaften:

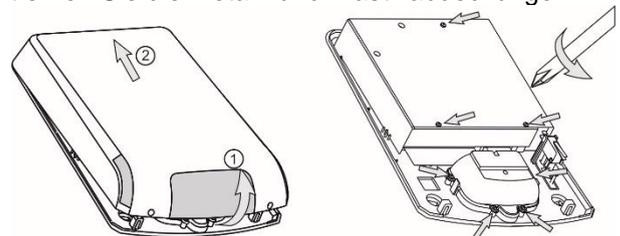
Zertifikat: - BRAVO SR300 ALK - BRAVO SR300 Li	GRADE 2, Class II GRADE 2, Class IV
Batterie: - BRAVO SR300 ALK - BRAVO SR300 Li	4x1.5V, Alcaline, LR14 2x3V oder 4x3V, Li-MnO ₂
Batterielaufzeit (max. ohne LED)	3 Jahre*
Batteriespannungssignal: - BRAVO SR300 ALK - BRAVO SR300 Li	Bei Wert <5.1VDC Bei Wert <5.5VDC
Frequenzbereich	~868 MHz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur: - BRAVO SR300 ALK - BRAVO SR300 Li	-10°C - +40°C -25°C - +60°C
Lautstärke	110dB/ 1 m
Maße	310 x 230 x 60 mm

* Basierend auf der normalen Nutzung der Sirene (z.B. 1 Alarm pro Monat inkl. Blitz und Sirene bei durchschnittlicher Tagestemperatur 25°C. Bei abweichender Nutzung kann die Lebensdauer der Batterie reduziert werden.

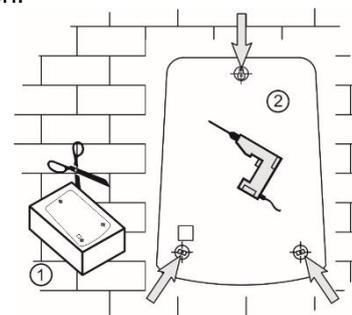
Mit der optionalen Stromversorgung mit dem Adapter 12V / 1A verlängert sich die Batterielaufzeit.

Montage

1. Heben Sie die Abdeckung an und entfernen Sie die Abdeckung vom Sockel. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Metall- und Plastikabdeckungen.

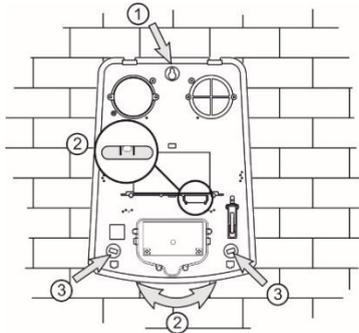


2. Nutzen Sie die Bohrschablone auf der Rückseite der Verpackung, um die Bohrlöcher zur Montage vorzubereiten.

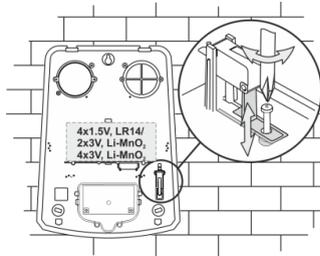


MONTAGE

3. Montieren Sie den Sockel der Sirene, um erst die Schraube für das Hauptinstallationsloch zu montieren. Anschließend können Sie die Sirene nivellieren und am Ende die Sirene mit weiteren Stützschrauben auf beiden Seiten zu befestigen.

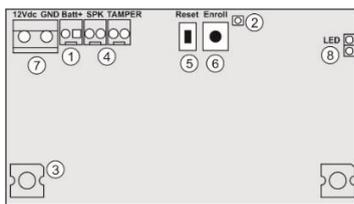


4. Stellen Sie den Manipulationskontakt so ein, dass das Schraubenende mit der Montagefläche in Berührung kommt. Die Manipulationskontakt muss gedrückt bleiben, wenn sobald das Gehäuse der Sirene geschlossen ist.



5. Melden Sie die Sirene an der Zentrale an, wie unter 6.4 beschrieben im Abschnitt "Systemkonfiguration".

Beschreibung der Platine



- 1 – Anschluss für die Batterie
 - 2 - LED zur Statusanzeige
 - 3 - LED Signalisierung im Alarmmode; Optional LED Signalisierung im Standby-Mode.
 - 4 - Terminal SPK (SPEAKER) und TAMPER zum Anschluss der Sirene und der Kontakte für den Manipulations- bzw. Sabotageschutz.
 - 5 - EINLERN-Taste. Verwenden Sie die Taste, um den Detektor an der Zentrale zu registrieren.
 - 6 – RESET-Taste. Sirene zurückstellen.
 - 7 - Terminal +12VDC und GND sind vorgesehen für den Anschluss eines optionalen Netzteils 12VDC/ 1A – wie unter 10.4. beschrieben.
 - 8 – LED-Anschlüsse. Setzen Sie einen Jumper ein, um die optionale Signalisierung einzuschalten.
- Achtung:** Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Sirene über einem externen Netzteil mit Spannung versorgt wird.

3.10. Montage des BRAVO FL

BRAVO FL ist ein Funk-Wassermelder.

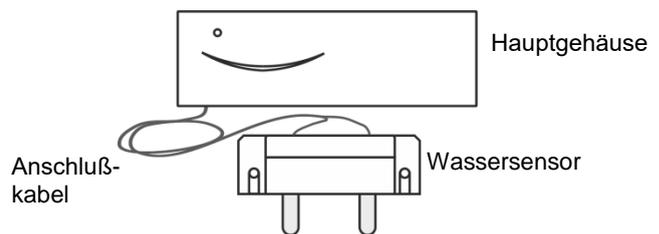
Technische Eigenschaften:

Batterie	1 x 3 V/ 1500mAh, CR123A Typ
Batterielaufzeit (max. ohne LED*)	3 Jahre
Frequenzbereich	~868 MHz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Lagertemperatur	- 40°C - +50°C
Maße:	
- Gehäuse	93 x 31 x 27 mm
- Wassersensor	64 x 19 x 13 mm
Anschlussdrähte	2x0,35mm, weiß, 2 Meter

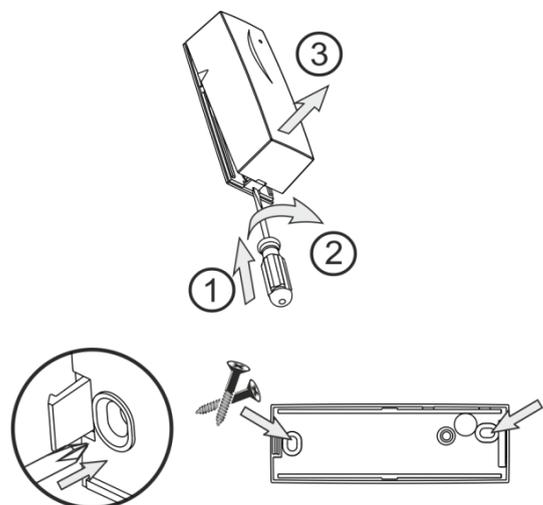
* Der DIP-Schalter DSW 1 ist auf OFF gestellt (s. Punkt 4.1)

Montage

1. BRAVO FL ist für den direkten Einbau am Installationsort vorbereitet. Das Gehäuse, sowie der Wassersensor ist mit 2 Meter langen Kabeln verbunden.



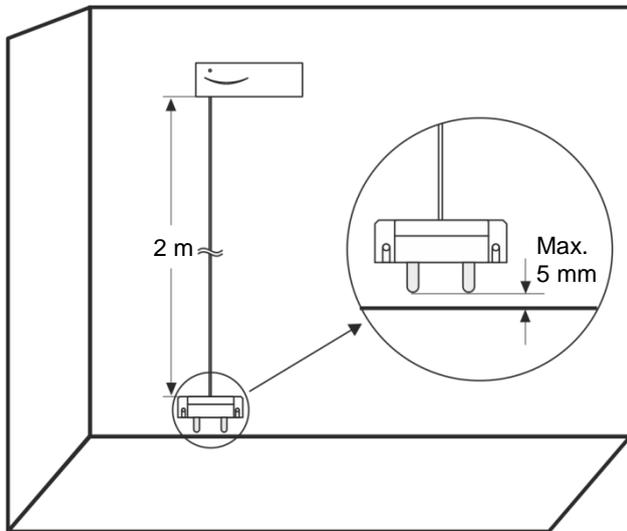
2. Entfernen Sie die Kappe des BRAVO FL vom Gehäuse und bereiten Sie die Montage am Aufstellungsort vor.



Hinweis: Der Sockel des Detektors kann auch mit doppelseitigem Klebeband am Ausstellort platziert werden.

MONTAGE

3. Montieren Sie den Wassersensor bei max. 5mm Abstand vom Boden des zu schützenden Raumes (max. 2 Meter).

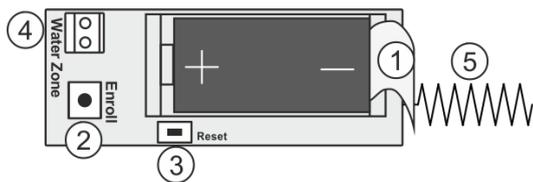


ACHTUNG: Die Länge der Anschlussdrähte nicht ändern, nicht schneiden!

4. Melden Sie den Detektor an der Zentrale an, wie unter 6.2 in "System Konfiguration" beschrieben.

Hinweis: Sie können die BRAVO FL in jede Position (Zonennummer) von 3 bis 16 einlernen, da der dieser Zonentyp als "24-Stunden-Sicherheitszone" voreingestellt ist.

Beschreibung der Platine



- 1 – Schutzfolie für die Batterie. Es wird direkt vor dem Anlernen des Melders an der Zentrale entfernt.
- 2 – EINLERN-Taste. Verwenden Sie die Taste, um den Detektor an der Zentrale zu registrieren.
- 3 – RST (RESET) Taste. Melder zurückstellen.
- 4 – Anschluss für Wassersensor (Flood) Zone – 2 Meter lange Kabel werden werksseitig ausgeliefert.
- 5 – Antenne.

3.11. Montage des BRAVO FD

BRAVO FD ist ein Funk-Multimelder (optischer Rauch- und Thermomelder).

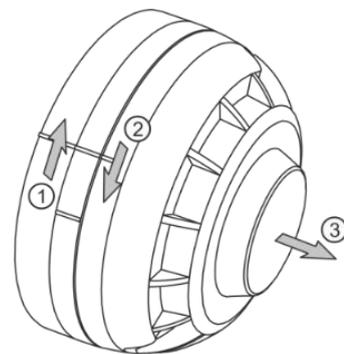
Technische Eigenschaften:

Batterie	2 x 3 V/ 1500mAh, CR123A Typ
Batterielaufzeit (max. ohne LED*)	3 Jahre
Frequenzbereich	~868 MHz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Lagertemperatur	- 40°C - +50°C
Maße (inklusive Sockel)	103x56mm
Sensitivität	Thermo 10°C/ min (max 60°C)
Klasse des Thermomelders, nach EN54-5	A1R

* Der DIP-Schalter DSW 1 ist auf OFF gestellt (s. Punkt 4.1)

Montage

1. Entfernen Sie den Melder vom Sockel. Hierzu beide Teile entgegengesetzt drehen.



2. Montieren Sie den Sockel am gewünschten Ort.

ACHTUNG: Vermeiden Sie es, den Melder in der Nähe folgender Störquellen anbringen:

- beheizte Flächen;
- direkte Luftströmung, z.B. Aus Schornsteinen, Ventilatoren, Fenstern oder anderen Verdunstungsquellen
- Rauch, Asche oder andere Verunreinigungen.

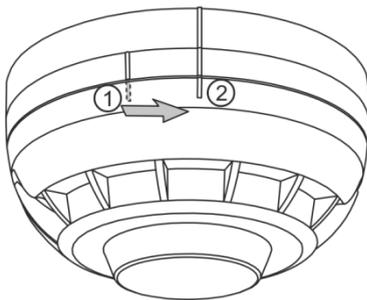
MONTAGE



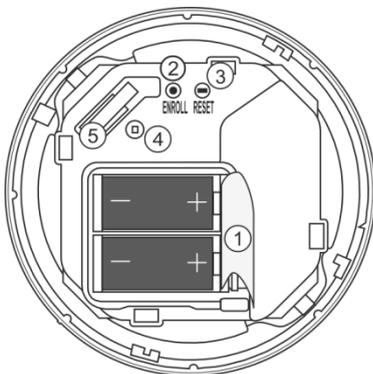
3. Melden Sie den Detektor an der Zentrale an, wie unter 6.2 in "Systemkonfiguration" beschrieben.

Hinweis: Sie können die BRAVO FD in jede Position (Zonennummer) von 3 bis 16 einlernen, da der dieser Zonentyp als "24-Stunden-Feuerzone" automatisch voreingestellt eingestellt ist.

4. Montieren Sie den Melder wieder auf den Sockel. Lokalisieren Sie die Markierung auf der Außenseite des Melders, um ihn auszurichten. Drehen Sie dann den Detektor im Uhrzeigersinn, bis der Melder entsprechend der Markierung fixiert ist.



Beschreibung der Platine



- 1 – Schutzfolie für die Batterie. Es wird direkt vor Anlernen des Melders an der Zentrale entfernt.
- 2 – EINLERN-Taste. Verwenden Sie diese Taste, um den Melder an der Zentrale zu registrieren.
- 3 – RST (RESET) Taste. Melder zurückstellen.
- 4 – LED Statusanzeige des Melders
- 5 – Sabotageschutzkontakt.

3.12. BRAVO Fernbedienungen

Die BRAVO Serie umfasst mehrere Modelle von Fernbedienungen (Einweg- und Zweiwege-Geräte) mit unterschiedlicher Tastenanzahl, die für verschiedene Anwendungen geeignet sind.

3.12.1 BRAVO RC

BRAVO RC ist eine bi-direktional Fernbedienung für:

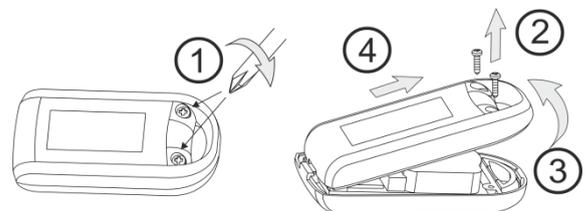
- Scharfschaltung und Deaktivierung
- Senden zusätzlicher Befehle an die Zentrale, programmierbar über ProsTE-Software
- Informationen über Systemstatus
- Informationen über aktuelle Alarmereignisse über LED und Tonsignalisierung.

Technische Eigenschaften:

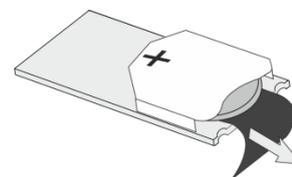
Zertifikat	GRADE 2, Class II
Batterie (CR2450 Typ)	1 x 3 V/ 600 mAh
Batterielaufzeit (max. ohne LED)	3 Jahre
Frequenzbereich	~868 Mhz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 200m
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Lagertemperatur	- 40°C - +50°C
Maße	32x65x16mm

Einschalten der Batterie

1. Entfernen Sie die hintere Abdeckung des Schlüssels, lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite:



2. Entfernen Sie die Schutzfolie:



3. Schließen Sie die Abdeckung der Fernbedienung

4. Melden Sie den Schlüssel an der Zentrale an, wie unter 6.3 „Systemkonfiguration“ beschrieben.

ACHTUNG: Die Zwei-Wege--Fernbedienungen können nur an einem BRAVO-Bedienfeld eingelernt werden und nur mit einem BRAVO-Bedienfeld. Arbeiten!

Anmerkung: Sie können weitere Informationen zur Nutzung des Schlüssels entnehmen Sie den Rubriken 8 und 9 in diesem Handbuch. Das Auswechseln einer Batterie in dem Schlüssel ist im Bereich 10.2 beschrieben.

MONTAGE

LED-Anzeige des Schlüssels

Die Taste  (Info) verfügt über unterschiedliche LED und akustische Signale, sobald eine Steuertaste gedrückt wird:

Taste	Farbe	Signal	Aktivität
	Grün	2 Signale	Scharfschaltung
	Grün	1 Signal	Entsprechend Programmierung für die Taste*
	Grün	3 Signal	Entsperren / Deaktivierung
Jede Taste	Gelb	Langes Signal	Batterie der Fernbedienung schwach**
	Rot	Langes Signal	Keine Kommunikation zur Zentrale
	Rot, schnell blinkend	-	Der Schlüssel ist nicht auf der Zentrale angemeldet oder wurde zurückgesetzt.

* Die Funktionalitäten der Tasten werden über die ProsTE-Software programmiert. Der Schlüssel lässt sich individuell programmieren.
 ** Die Anzeige wird entsprechend der gedrückten Taste visualisiert.

Durch Betätigen der  (Info) Taste des Schlüssels wird der Benutzer über den aktuellen Systemstatus und der Alarmereignisse informiert:

LED	Farbe	Signal	Beschreibung
	Grün	3 Signale	System ist deaktiv
	Rot	2 Signale	System ist scharf
	Rot blinkend	Melodie	Alarmspeicher (bei deaktiv)

3.12.2 BRAVO RC-XX

BRAVO RC-XX ist eine Serie von Einweg Fernbedienungen, die unterschiedliche Funktionalitäten bieten.

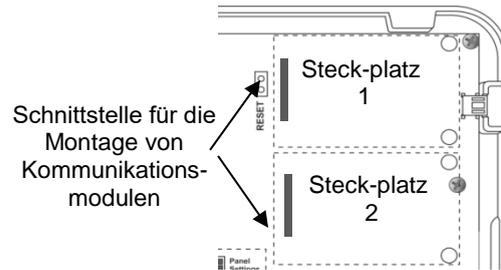
ACHTUNG: Jede Einweg Fernbedienung kann an zwei oder mehrere BRAVO-Bedienfelder eingelernt werden und mit zwei oder mehreren BRAVO-Bedienfeldern gleichzeitig arbeiten.

BRAVO RC-41	BRAVO RC-21	BRAVO RC-11
		
- Einschaltung; - Ausschaltung; - A und B sind Tasten mit programmierbarer Funktion	- Einschaltung; - Ausschaltung.	- 1 progr. Taste, geeignet für die Auslösung von Panikalarm.

Für das Einlernen der Ein-Weg-Fernbedienungen an das BRAVO-Bedienfeld ist keine Vorbereitung notwendig. S. Pkt. 6.4.

3.13. Montage der Kommunikationsmodule

Die BRAVO Funk-Alarmzentrale ist für den Betrieb mit verschiedenen Kommunikationsmodulen konzipiert. Bis zu zwei Kommunikationsmodule können zeitgleich an den Steckplätzen Slot 1 und 2 betrieben werden. Sie werden auf der Hauptplatine der Zentrale montiert.



ACHTUNG: Die Kommunikationsmodule dürfen nur montiert werden, wenn die Zentrale, sowie die Backup-Batterie von der Hauptstrom-versorgung getrennt wurden. Die Kommunikationsmodule werden für den Betrieb über die Programmiersoftware ProsTE oder Ajax SP Web Applikation freigegeben.

Die Priorität im Betrieb (Senden von Ereignismeldungen) erfolgt über den Mini-Dip-Schalter 6 auf der Platine – siehe auch Punkt 4 „Hardwareeinstellungen“. Sobald der DIP-Schalter eingestellt ist (Position OFF des Mini-DIP-Schalters 6) ist die Priorität der Nachrichtenverteilung wie folgt:

- Steckplatz 1 – Hauptkanal
- Steckplatz 2 – Backup-Kommunikationskanal

Für das Programmieren der Parameter verwenden Sie bitte, die ProsTE-Software.

Kommunikationsmodule in der BRAVO-Serie

Modul	Funktionalität	Monitoring und Steuerung
GPRS	- Senden von Ereignisnachrichten an den Nutzer; - SMS Nachricht bei Ereignissen zu bis zu 4 Telefonnummern; - Fernwartung – Scharfschaltung und Deaktivierung; Fernwartung der Zonen; Überprüfung der Speicherprotokollereignisse; Programmierung der Parameter des Panels (Ajax SP)	MobileTTE Ajax SP
LAN	- Senden von Ereignisnachrichten an den Nutzer; - Fernwartung – Scharfschaltung und Deaktivierung; Fernwartung der Zonen; Überprüfung der Speicherprotokollereignisse; Programmierung der Parameter des Panels (Ajax SP)	MobileTTE Ajax SP
PSTN	- Senden von Ereignisnachrichten an bis zu 4 Telefonnummern - Auswahl des Kommunikations-protokolls SIA, CID oder Nutzer.	-
PSTN VD	- Senden von Ereignisnachrichten an bis zu 4 Telefonnummern mit Sprachnachrichten - Fernbedienung des Systems (Scharf/Unscharf) über PSTN Sprachführung	PSTN ("Voice Dialer")
MOUT/ PGM	- MOUT-Modus. Senden von Ereignisnachrichten an eine Überwachungsstation; Verbinden von Funk-Sirenen mit externer Stromversorgung - PGM Modus. Fernbedienung von weiteren Geräten im Rahmen der Gebäudeautomation über PGM-Ausgänge.	MobileTTE Ajax SP

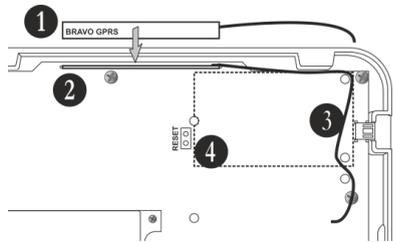
MONTAGE

3.13.1. BRAVO TTE GPRS Modul

Das Kommunikationsmodul BRAVO TTE GPRS ist gem. GRADE 2, Class II, SP2 (SMS), SP5 (GPRS) zertifiziert.

Montage

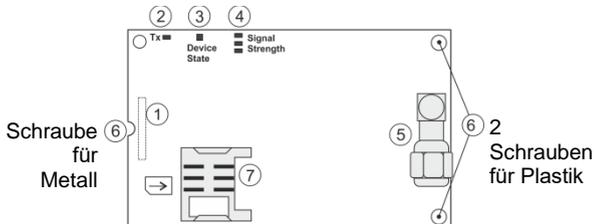
1. Entfernen Sie die Abdeckung der Zentrale, s. Punkt 3.1. Schalten Sie die Haupt-, sowie die Backup-Stromversorgung aus. Montieren Sie dann die Antenne in der Öffnung der Leiterplatte der Hauptplatine (1,2) und führen Sie dann das Antennenkabel um die Stützstifte auf der Platine (3). Montieren Sie das BRAVO TTE GPRS Modul, und fixieren Sie das Modul mit Schrauben an der Hauptplatine. Verbinden Sie das Antennenkabel mit dem Stecker des Moduls.



2. Deaktivieren Sie die PIN-Option auf der SIM-Karte!

Legen Sie die SIM-Karte in die SIM-Halterung ein.
3. Schalten Sie die Haupt-, sowie die Backupstromversorgung ein und schließen Sie die Abdeckung der Box.
4. Verwenden Sie die ProsTE-Software (s. Beschreibung zum Verbinden des Panels mit PC unter 7.0) um das Modul für den Betrieb zu aktivieren und ggf. weitere Parameter einzustellen.

Beschreibung der Platine



1 – Ein Anschlussstecker zur Kopplung der Hauptplatine der Zentrale (auf der Rückseite der Modulplatine).
2 – Tx LED – blinkt bei der Übertragung von Signalen bei Ereignis. Dauerlicht, sobald Verbindung mit dem Server verloren.
3 – LED-Anzeige für den Modulstatus:

Farbe	Beschreibung
Rot (Licht an)	Problem mit der SIM-Karte; Problem mit dem GPRS-Kanal; keine Kommunikation mit dem Server.
Orange (blinkt)	Das Modul sendet Nachrichten über den Backup-Kanal.
Grün (blinkt)	Das Modul befindet sich im Normalbetrieb (die Verbindung mit dem Server ist stabil und die Übertragung der Meldungen ist erfolgreich)

4 – LEDs für Funksignalstärke:
- Alle LEDs OFF: Kein Signal.
- 1 LEDs: Niedriges Signal.
- 2 LEDs: Gutes Signal.
- 3 LEDs: Sehr gutes Signal.
5 – Antennenanschluss.
6 – Befestigungslöcher.
7 – Halterung für die SIM-Karte.

3.13.2. BRAVO MOUT Modul

Montage

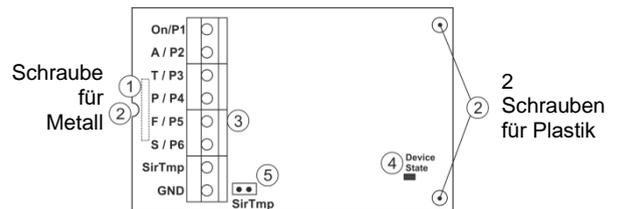
1. Entfernen Sie die Abdeckungen – s. unter 3.1. Schalten Sie die Haupt- und Backup-Stromversorgung aus. Montieren Sie das BRAVO MOUT-Modul am Steckplatz 1 oder 2 auf der Hauptplatine der Zentrale.
2. Befestigen Sie das Modul mit Schrauben auf der Platine.
3. Verbinden Sie die Ausgänge des Moduls entsprechend der Applikation des Moduls.

ACHTUNG: Die Funktionalität der Ausgänge kann In einer der folgenden Betriebsarten mit der ProsTE-Software eingestellt werden:

- MOUT – Senden von Signalen an Funksender und Anschluss von verdrahteter Sirene (s. Beispiel 1 und 2).
- PGM – Programmierbare Ausgänge OC, 100mA (s. Beispiele 3).

4. Schalten Sie die Haupt- und Backup-Stromversorgung ein und schließen Sie die Abdeckung.

Beschreibung der Platine



1 – Anschlussstecker zur Kopplung er Hauptplatine der Zentrale (auf der Rückseite der Modulplatine).
2 – Befestigungslöcher.
3 – Terminal Anschlussplan:

Output	MOUT Modus	PGM Modus
On / P1	Ereignis "Scharf / Unscharf".	OC, 100mA
A / P2	Ereignis "Einbruch-alarm".	OC, 100mA
T / P3	Ereignis "Sabotage / Gerät verloren".	OC, 100mA
P / P4	Ereignis "Panik Alarm".	OC, 100mA
F / P5	Ereignis "Feuer Alarm".	OC, 100mA
S / P6	Ereignis "Sirene" – wiederholt Alarmzyklus einer angeschlossenen Sirene (außer stiller Alarm).	OC, 100mA
SirTmp	Jumper zum Deaktivieren von einer verdrahteten Sirene, welche mit dem Modul verbunden ist.	-
GND	Erdung.	Erdung

4 – LED-Anzeige für Statusanzeige:

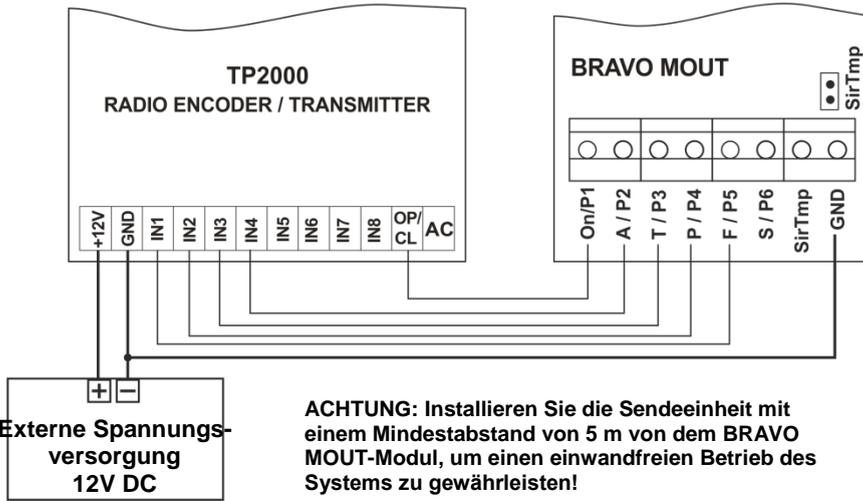
Color	Description
Gelb	Initialisierung nach Einschalten oder Zurücksetzen.
Rot	Keine Kommunikation zur Zentrale.
Grün	Normaler Betriebszustand.

5 – Jumper SirTmp (s. Anschlussdiagramm zwischen BRAVO MOUT und verdrahteter Siren (Anwendungsbeispiel 2).

MONTAGE

Anwendungsbeispiel 1 (MOUT Modus)

Anschluss zwischen BRAVO MOUT und Radio Transmitter TP2000 zum Senden von Informationen an die Überwachungsstation.



ACHTUNG: Installieren Sie die Sendeeinheit mit einem Mindestabstand von 5 m von dem BRAVO MOUT-Modul, um einen einwandfreien Betrieb des Systems zu gewährleisten!

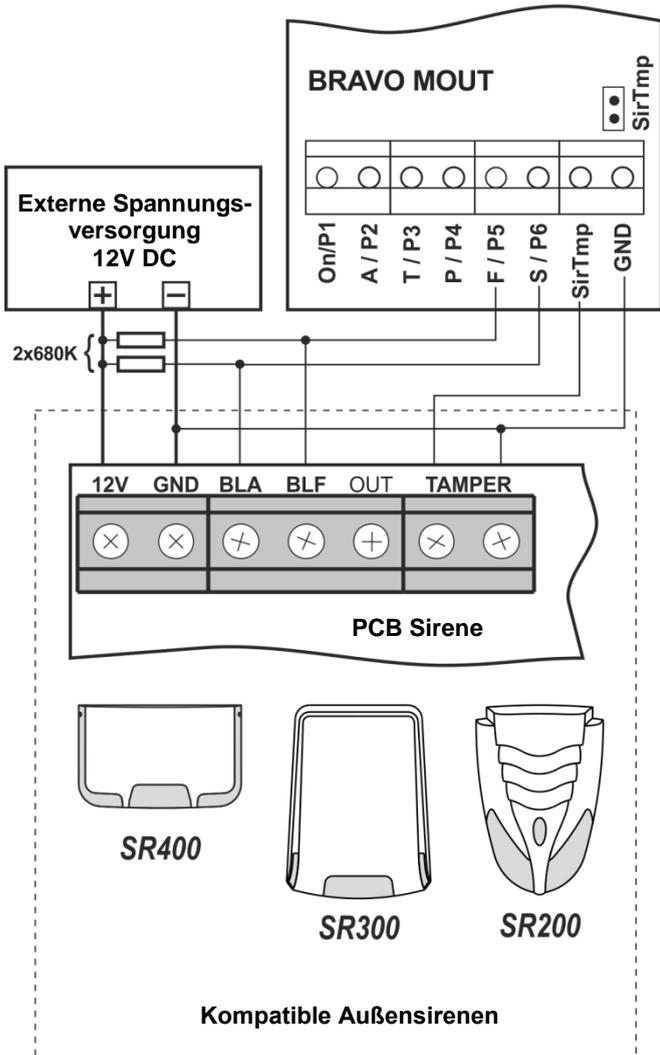
ACHTUNG:

Sofern das Modul BRAVO MOUT an Steckplatz 1 positioniert wurde und "Alternative" Kommunikation konfiguriert ist, wird die Zentrale Nachrichten nur zum Hauptkanal, nicht zum Backup-Kanal senden, unabhängig, ob das Signal von einer Empfangsstation empfangen wird, oder nicht.

Sobald das Modul BRAVO MOUT am Steckplatz 2 positioniert wurde und "Alternative" Kommunikation konfiguriert ist, wird die Zentrale Nachrichten zu allererst an den Hauptkanal senden und im Fall eines Fehlers – an den Backup-Kanal.

Anwendungsbeispiel 2 (MOUT Modus)

Anschlussdiagramm zwischen BRAVO MOUT und verdrahteter Außensirene.



Hinweis:

The jumper **SirTmp** muss bei idem Anschluss von verdrahteten Sirenen an das Modul BRAVO MOUT entfernt werden, zur Mitteilung folgender Fehlermitteilungen:

- Offener Manipulationskontakt an der verdrahteten Sirene;
- Unterbrochene Verbindung zwischen verdrahteter Sirene und Modul BRAVO MOUT.

Sofern der Jumper **SirTmp** fixiert ist, ist die BRAVO Zentrale nicht in der Lage, den Status der verdrahteten Sirene zu prüfen.

Anzeige des BRAVO MOUT an der Zentrale bei verdrahteter Sirene

Eine Verdrahtete Sirene kann an das Modul BRAVO OUT angeschlossen werden – im Programmiermodul und ausgewählter "Gruppe Sirene", wird die verdrahtete Sirene als Gerät an Position 16 angezeigt*.

* **Hinweis:** *Die Anzeige wird direkt nach dem Anschluss des BRAVO MOUT-Moduls an die Platine des Panels aktiviert und die MOUT-Betriebsart eingestellt.

Für den korrekten Betrieb der Sirene ist es zwingend erforderlich, 2x680K Widerstände anzuschließen, wie auf dem Anschlussplan gezeigt.

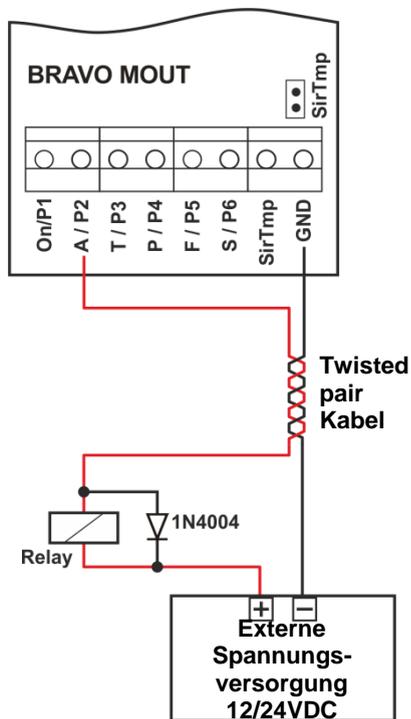
Die verdrahtete Sirene kann wie alle anderen drahtlosen Geräte im System umgangen werden.

Im Falle von technischen Schwierigkeiten mit der verdrahteten Sirene (Manipulationssignal oder gestrichelte Linie zwischen der Sirene und dem BRAVO MOUT Modul) ist die Anzeige im technischen Störungsmodus:

MONTAGE

Anwendungsbeispiel 3 (PGM Modus)

Nutzen Sie das Modul BRAVO MOUT zur Nutzung eines Relais-Moduls über PGM-Ausgänge.



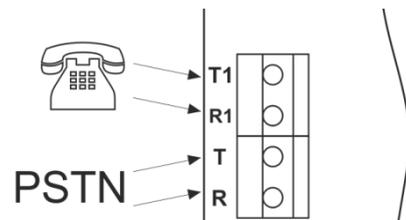
Sie können für jede PGM-Ausgabe über die ProsTE-Software einen individuellen Namen festlegen. Die PGM-Ausgänge können über die mobile Benutzeroberfläche MobileTTE gesteuert werden.

ACHTUNG: Wenn das BRAVO MOUT-Modul im PGM-Modus betrieben wird, funktionieren die Steckplätze 1 und 2 der Zentrale zusammen in der Kommunikationseinstellung "All" - siehe Punkt 4.1.

3.13.3. BRAVO PSTN und PSTN VD Modul

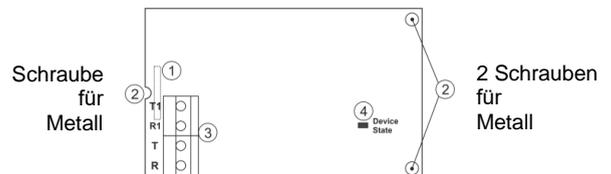
Montage

1. Entfernen Sie Abdeckungen der Zentrale – s. unter 3.1. Schalten Sie die Haupt- und die Backupspannungsversorgung aus. Montieren Sie das Modul BRAVO PSTN (PSTN VD) an Steckplatz 1 oder 2 auf der Platine der Zentrale.
2. Fixieren Sie das Modul mit Schrauben auf der Platine.
3. Verbinden Sie die Telefonleitung zu den Terminals T und R, und das Telefongerät an die Terminals T1 und R1. Polarität muss nicht berücksichtigt werden.



4. Schalten Sie die Hauptstrom-, sowie die Backupstromversorgung ein und schließen Sie das Gehäuse.
5. Nutzen Sie die Software ProsTE um das Modul für den Betrieb zu aktivieren und weitere Parameter einzustellen.
6. Führen Sie den Kommunikations-Test durch, wie unter 9.7 beschrieben.

Beschreibung der BRAVO PSTN Elemente



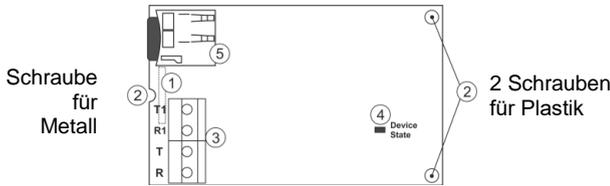
- 1 – Anschlussstecker zur Kopplung der Hauptplatine der Zentrale (auf der Rückseite der Modulplatine)
- 2 – Befestigungslöcher.
- 3 – Terminals zum Anschluss der Telefonleitung, sowie des Telefongerätes.
- 4 – LED-Anzeige zum Modulstatus:

Farbe	Beschreibung
Rot	Telefon fehlt. Das Modul ist nicht in der Lage, Nachrichten zu versenden.
Grün	Das Modul befindet sich im allgemeinen Betriebsmodus (Kommunikation mit dem Telefon ist stabil und Nachrichten können versendet werden).

MONTAGE

Beschreibung der BRAVO PSTN VD Elemente

Das Kommunikationsmodul BRAVO PSTN VD ist gem. GRADE 2, Class II, SP1 (voice protocol), SP2 (digital protocol) zertifiziert.



- 1 – Anschlussstecker zur Kopplung er Hauptplatine der Zentrale (auf der Rückseite der Modulplatine)
- 2 – Befestigungslöcher.
- 3 – Terminals zum Anschluss der Telefonleitung, sowie des Telefongerätes.
- 4 – LED-Anzeige zum Modulstatus:

Farbe	Beschreibung
Rot	Telefon fehlt. Das Modul ist nicht in der Lage, Nachrichten zu versenden.
Grün	Das Modul befindet sich im allgemeinen Betriebsmodus (Kommunikation mit dem Telefon ist stabil und Nachrichten können versendet werden).

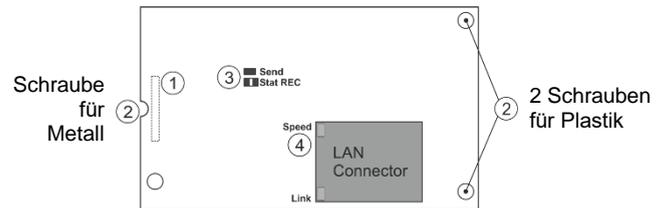
- 5 – Halterung für eine Mini SD-Karte.
Die Sprachnachrichten für die Ereignisse werden hinterlegt auf der Mini SD-Karte.

3.13.4. BRAVO LAN Modul

Montage

1. Entfernen Sie Abdeckungen der Zentrale – s. unter 3.1. Schalten Sie die Haupt- und die Backupspannungsversorgung aus. Montieren Sie das Modul BRAVO LAN an Steckplatz 1 oder 2 auf er Platine der Zentrale.
2. Fixieren Sie das Modul mit Schrauben auf der Platine.
3. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem LAN - Anschluss.
4. Schalten Sie die Hauptstrom-, sowie die Backupstromversorgung ein und schließen Sie das Gehäuse.
5. Nutzen Sie die Software ProsTE um das Modul für den Betrieb zu aktivieren und weitere Parameter einzustellen.

Beschreibung der BRAVO LAN Elemente



- 1 – Anschlussstecker zur Kopplung er Hauptplatine der Zentrale (auf der Rückseite der Modulplatine)
- 2 – Befestigungslöcher.
- 3 – LED-Anzeige zum Modulstatus:

LED	Beschreibung
Send (Gelb)	Blinkt beim Senden einer Ereignismeldung an den Ajax SP- Server.
Stat Rec (Rot/ Grün)	Leuchtet rot bei fehlender Verbindung mit dem Ajax SP-Server. Leuchtet grün bei vorhandener dauerhafter Verbindung mit dem Ajax SP-Server. Blinkt rot-grün beim Senden einer Ereignismeldung an den Ajax SP-Server, zusammen mit der LED-Indikation Send.

- 4 – Anschlußverbinder für LAN-Netz mit LED- Anzeige für den Zustand:

LED	Beschreibung
Speed (Grün)	LED blinkt bei bestehender Netzaktivität; leuchtet nicht bei fehlendem LAN-Netz.
Link (Gelb)	Leuchtet dauerhaft bei bestehender Netzverbindung; leuchtet nicht bei fehlender Verbindung.

ACHTUNG: Der Betrieb des Kommunikationsmoduls BRAVO LAN wird von der Hardwareversion 5.00 vom BRAVO-Bedienfeld oder einer höheren Version unterstützt. Die Bedienfeldversion ist auf einem Aufkleber auf der Grundleiterplatte.

HARDWARE EINSTELLUNGEN

4. Hardware Einstellungen

4.1. DIP-Schalter

Nutzen Sie die DIP-Schalter um zusätzliche Einstellungen in der Konfiguration und zu Bedienung des Systems vorzunehmen.

Jeder DIP-Schalter verfügt über 2 Positionen ON und OFF, um die jeweilige Funktionalität vorzugeben. Nutzen Sie ein kleines, geeignetes Werkzeug, um die gewünschte Position des DIP-Switches einzustellen.

ACHTUNG: Die Nummern der DIP-Switches sind entsprechend ihrer Anordnung auf den Platine der Zentrale beschrieben.

Die DIP-Switches sind wie folgt positioniert:

No	Description	Position	
		ON	OFF
8	Power RF (Erhöhte Sensivität an der Zentrale)	✓	✗
7	Nicht verwendet	-	-
6	Kommunikationstyp	All	Altern.
5	Zonentypen (s. 4.2)	Config. 2	Config. 1
4	Signalisierung bei SCHARF/ UNSCHARF	✓	✗
3	Löschen der umgangenen Zonen bei UNSCHARF	✓	✗
2	LED-Anzeige Panel	✗*	✓
1	LED-Anzeige Geräte	✗	✓

✓ - Aktiviert; ✗ - Deaktiviert

* Hinweis: Wenn der DIP-Schalter auf ON gestellt ist, wird die LED-Anzeige des Panels bei scharfgeschaltetem System deaktiviert. Die Status-LED blinkt während der Startzeit. Wenn das System unscharf ist, ist die LED-Anzeige des Panels aktiv.

Alle DIP-Schalter sind in der OFF-Position herstellenseitig voreingestellt.

Um die Position der dip-Schalter zu ändern, öffnen Sie den Vorderdeckel und schalten Sie die Haupteinspeisung und die Bedienfeldbatterie ab. Um auf die entsprechende Position umzuschalten, verwenden Sie geeignetes Kleinwerkzeug. Nach Fertigstellung schalten sie hintereinander die Batterie und die Haupteinspeisung ein.

Die Einstellung der DIP-Schalter ändert sich nach vollständigem Hardware-Reset des Panels nicht. Die aktuelle Position der Hardware-Dip-Switches kann über die Softwareanwendungen ProsTE und Ajax SP überprüft werden.

4.2. Typ-Konfiguration der Zonen

Der Installateur kann zwischen 2 Grundeinstellungen für Zonentypen auf der DIP-Schalterposition 5 wählen. Die Zonentyp-Beschreibung lautet wie folgt:

- **Entry-Exit** – Bietet Zeit zur Scharf- und Unscharfschaltung. Nach der Scharfschaltung ertönt trotz Auslösung des Detektors kein Alarm, bis die programmierte EXIT TIME abläuft. Wenn die Entry-Exit Zone im aktivierten Modus (Scharfschaltung) geöffnet wird, startet eine ENTRY TIME, während der der Benutzer das System entschärfen muss. Wenn die Zeit abgelaufen ist und das System nicht unscharf geschaltet wurde, wird der Alarm ausgegeben.
- **Follow** – Eine Alarmzone, die nur aktiv ist, wenn die Seite scharf ist. Die Zone ist sofort aktiv. Wenn Sie die Zone während der Ein- oder Ausfahrzeit aktivieren, wird kein Alarmereignis verursacht.
- **Instant** - Eine Alarmzone, die nur dann aktiv ist, wenn die Seite scharf geschaltet ist. Die Zone ist sofort aktiv. Die Aktivierung der Zone während der Einreisezeit und bewirkt ein Alarmereignis, da in den ersten 30 Sekunden nur die eingebaute Sirene (in der Zentrale) aktiv ist. Wenn das System während dieser Zeit nicht unscharf gesetzt (deaktiviert) wurde, wird auch die Außensirene aktiviert und ggf. eine Nachricht an eine Überwachungszentrale wird gesendet.
- **Fire** – Alle Funk-Rauchmelder werden bei der Vernetzung automatisch in dieser Zone eingebunden. Die Zone arbeitet sofort, sofern ein Rauchmelder aktiviert wird. Bei Brandalarm wird umgehend die Sirene aktiviert, sowie Informationen über Kommunikationskanäle versendet.
- **24-hour Security Zone.** Alle Funk-Wassermelder werden bei Vernetzung automatisch in dieser Zone eingebunden. Die Zone arbeitet sofort, wenn ein Wassermelder aktiviert wird. Bei FLOOD-Alarmmeldung werden die Informationen umgehend über die verfügbaren Kommunikationskanäle versendet.

Beschreibung der Zonen-Konfiguration:

Zone Nr.	Konfiguration		Type of the Detector*
	1	2	
1	Entry-Exit	Voreinst.	MC or PIR
2	Entry-Exit	Voreinst.	MC
	Follow		PIR
3-16	Voreinst., Brand oder 24-Stunden Security Zone	Voreinst., Brand oder 24-Stunden Security Zone	Jeder der BRAVO Melder

* Es kann 1 Detektor kann in eine Zone eingeschrieben werden.

Die Art der in der obigen Tabelle genannten Detektoren eignet sich zur Realisierung von Konfiguration 1

HARDWARE EINSTELLUNGEN

4.3. Hardware Reset

Nach einem Hardware Reset der Zentrale sind alle Standardeinstellungen wieder hergestellt. Die registrierten Geräte und Speicherprotokollereignisse werden gelöscht.

Um ein Hardware Reset durchzuführen müssen Sie:

1. Schalten Sie die Hauptstrom-, sowie die Backup-Stromversorgung aus.
2. Setzen Sie einen Jumper auf das Terminal RESET.
3. Schalten Sie nun die Hauptstrom-, sowie die Backup-versorgung wieder ein – Die Zonen LEDs (1-16) blinken in einer Sequenz mit unterschiedlichen Farben.
4. Nehmen Sie den Jumper vom RESET Terminal – die Zentrale wechselt in den allgemeinen Betriebsmodus. Die Status-LED leuchtet grün.

Hinweis: Sie können den Jagd-LED-Signalisierungs-Test überspringen, indem Sie den Jumper von den RESET-Klemmen nach dem Einschalten der Hauptstrom und Backupstromversorgung direkt entfernen.

Nach der Inbetriebnahme und jedem Rücksetzen startet die Zentrale eine Initialisierungsphase - die Status-LED beginnt für 10-15 Sekunden zu blinken, bis das System im Normalbetrieb eingerichtet ist

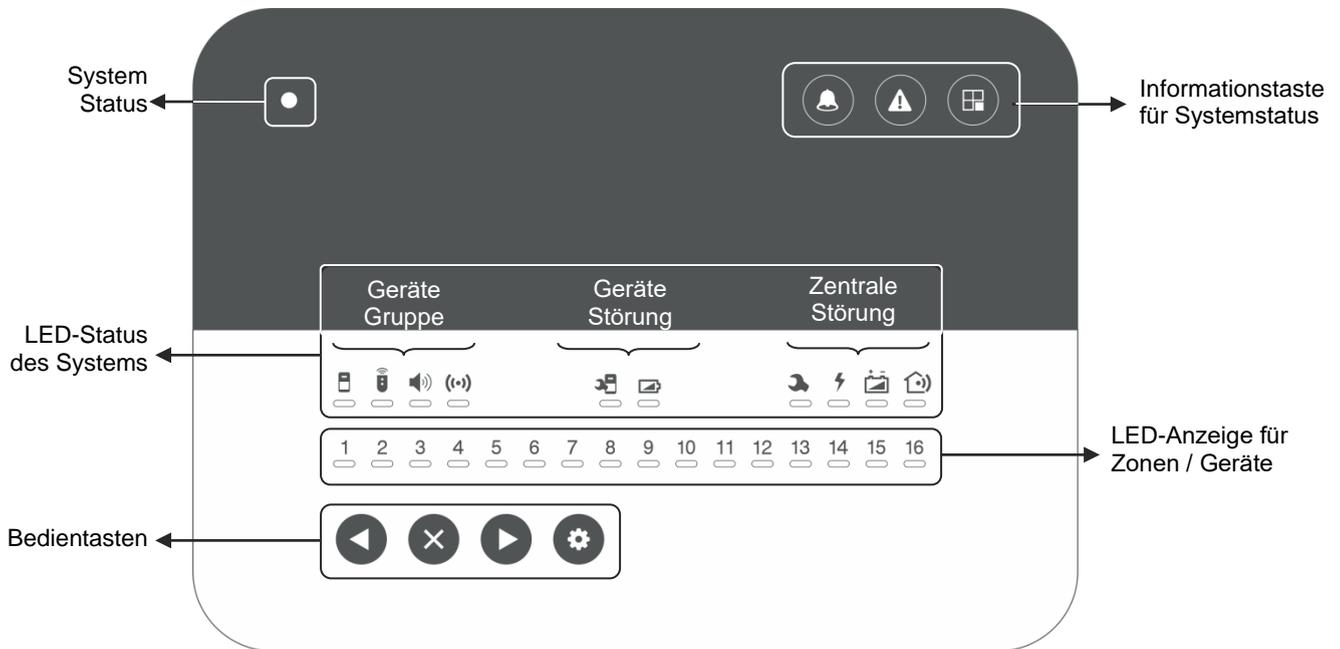
4.4. Signalisierung von der Zentrale

Signalization	Description
Taste*	Einzelner, kurzer Ton gibt an, dass eine Taste gedrückt wurde.
Bestätigen	Zwei lange Signale. Bestätigung der Systemkonfiguration nach erfolgter Änderung.
Löschen	Einzelner, langer Ton. Information, dass Änderung der Systemkonfiguration nicht angenommen werden konnte.
Entry Time*	Durchgehendes Signal. Gibt eine Bewegung in er Entry-Zone an.
Exit Time*	Kurze Töne. Gibt an, dass das System scharf geschaltet ist und der Nutzer den Eingangsbereich /Ausgangsbereich unverzüglich zu verlassen hat. 10 Sekunden vor Ablauf der Exit-Time wird die Frequenz der Signaltöne beschleunigt.
Technische Störung*	2 kurze Töne alle 20 Sekunden. Geben eine technische Störung an. ATTENTION-Taste drücken, um Signalisierung zu stoppen.
Chime*	Kurze Signaltöne mit nachträglich ansteigender Periode. Zeigt Eindringen in eine aktivierte Zone, während das System nicht unscharf geschaltet ist.
Scharfshantung	Der DIP-Schalter 4 ist auf ON-Position. Ein kurzes Signal bestätigt die Aktivierung „SCHARF“.
Unscharf / Deaktiv	Der DIP-Schalter 4 ist auf ON-Position. Zwei kurze Signaltöne bestätigen die Deaktivierung „UNSCHARF“, wenn ein Alarmereignis während der Scharfschaltung gespeichert ist.

* Hinweis: Die Signalisierung über die Programmiersoftware ProSTE deaktiviert werden.

TASTEN UND ANZEIGE

5. Beschreibung des Bedienfeldes



BRAVO Panel – Vorderseite mit offener Kappe.

5.1. Tasten

Systemkontrolle	
	<p>Taste Programmierung - Start / Ende für Modus "Geräteregistrierung" – s. unter 6.1; - Scrollen über Gerätegruppen innerhalb des Modus "Geräteregistrierung"; - Einstieg in einen speziellen Modus zur Deaktivierung (unscharf) des Systems durch den Nutzer über die Schaltflächen des Bedienfeldes - siehe Punkt 8.3.2</p> <p>LED-Anzeige Bei Beginn des Modus "Geräteregistrierung" wechselt die LED auf Rot.</p>
	<p>Button Löschen - Löscht ein Gerät in dem Modus "Geräteregistrierung" – s. Punkt 7.6. Bestätigung der Stelle innerhalb eines speziellen Modus zur Deaktivierung (Unscharf) des Systems durch den Nutzer über die Schaltfläche der Zentrale – s. Punkt 8.3.2.</p>
 Back Forward	<p>Pfeiltasten - Scrolling zu Zonen, Positionen im Modus "Geräteregistrierung", um umgangene Zonen / Geräte im System einzusehen, oder zwischen Alarmereignissen in den Zonen zu wechseln. - Auswahl der Stellen zur Deaktivierung (Unscharf) der Zonen durch den Nutzer über die Schaltfläche der Zentrale- s. Punkt 8.3.2.</p>

Systemstatus	
	<p>Taste Alarmprüfung - Start / Ende für Prüfung der „Alarmereignisse“ – s. unter 9.2.</p> <p>LED-Anzeige Im Alarmfall erfolgt die Anzeige in Rot. Nachdem der Modus "Alarmereignisse einsehen" geöffnet ist, wird diese Anzeige blinken.</p>
	<p>Taste Achtung - Eingang/ Ausgang für Modus "Störungsereignisse" – s. Punkt 9.1.</p> <p>LED-Anzeige Im Fall einer Störung, erfolgt die Anzeige des Testers in gelb. Nach dem der Modus „Störungsereignisse“ geöffnet ist, wird diese Anzeige blinken.</p>
	<p>Button Bypass - Eingang/ Ausgang für Modus "Bypassing Zonen / Geräte" – s. Punkt 7.5.</p> <p>LED-Anzeige Umgangene Zonen / Geräte werden gelb angezeigt. Nach öffnen des Modus "Bypassed Zonen/Geräte einsehen", wird diese Anzeige blinken.</p>

TASTEN UND ANZEIGE

5.2. LED-Statusanzeige

Systemstatus	
Information LED für den aktuellen Status des Systems:	
Grün	- Allgemeiner Betrieb. - System ist vorbereitet zur Scharfschaltung. - Blinkt bei Suche nach einem freien Kanal
Rot	- System ist scharf. - Blinkt im Alarmstatus.
Aus	- Das System ist nicht vorbereitet zur Scharfschaltung – Es gibt offene Zonen - Keine Hauptstrom- oder Backup-Spannungsversorgung. - Reset-Jumper wurde nicht entfernt. - Technische Probleme mit der Zentrale oder mit einem Gerät.

Anzeige für Device- bzw. Gerätegruppen	
	<p>Melder / Detektoren In einer Gruppe können bis zu 16 Geräte von BRAVO PIR, MC, FD oder FL Typ registriert werden. Pro Zone lässt sich jeweils 1 Melder / Detektor registrieren.</p> <p>LED-Anzeige Leuchtet bei aktiviertem Detektor zusammen mit der entsprechenden Zonennummer in Rot. Im Modus "Geräteregistrierung" leuchtet dauerhaft als Anzeige für eine ausgewählte Gruppe.</p>
	<p>Schlüssel / Fernbedienungen Zu der Gruppe können bis zu 8 Geräte des BRAVO RC registriert werden.</p> <p>Achtung: Die unter 1 und 2 registrierten Schlüssel bekommen die Rolle MANAGER und sind notwendig zum Öffnen des Modus "Geräteregistrierung" – s. Punkt 6.3.</p> <p>LED-Anzeige Im Modus "Geräteregistrierung" leuchten die LEDs als Zeichen der ausgewählten Gruppe</p>
	<p>Sirenen Zu einer Gruppe kann eine Außensirene registriert werden.</p> <p>LED-Anzeige Im Modus "Geräteregistrierung" leuchten die LEDs als Zeichen der ausgewählten Gruppe.</p>

Anzeige für Testbetrieb	
	<p>Testbetrieb Anzeige für den Wechsel des Bedienfelds in Testbetrieb – s. Pkt. 7.4.</p>

Anzeige für Gerätestörung	
	<p>Technische Störung Anzeige für: - Aktivierter Manipulationskontakt eines Gerätes; - Verlorenes Gerät.</p>
	<p>Batteriestatus niedrig Anzeige für niedrigen Ladestatus einer Batterie in einem Gerät.</p>
<p>LED-Anzeige In dem Modus "Störungen einsehen" leuchtet die LED-Anzeige gelb und die Nummer des ersten Gerätes mit Störung blinkt, wie auch die Anzeige des Typs aufleuchtet. Wenn es mehr Geräte mit Schwierigkeiten gibt, sind ihre Zahlen gelb. Der Wechsel zwischen den Zonen erfolgt durch die Pfeiltasten.</p>	

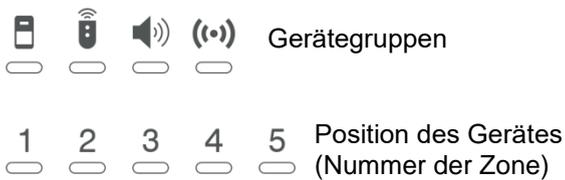
Anzeige von Störungen an der Zentrale	
	<p>Manipulations- bzw. Sabotageschutz Anzeige für aktivierten Manipulationsschutz – Das Gehäuse der Zentrale ist geöffnet oder der Manipulationskontakt ist defekt.</p>
	<p>Hauptspannungsversorgung 230V unterbrochen Die Signalisierung für die unterbrochene Netzspannung kann für das programmierte Zeitintervall sofort oder verzögert erfolgen. Die Signalisierung ist standardmäßig sofort. Die zeitliche Verzögerung für die Signalisierung kann über die Programmiersoftware ProsTE Software programmiert werden.</p>
	<p>Batteriestand niedrig Anzeige für niedrigen Batteriestand, Batterie ist ausgeschaltet oder ausgeschaltet.</p>
	<p>Störung mit Kommunikationskanal Anzeige für Störung der Verbindung eines der registrierten Kommunikationsmodule.</p>
<p>LED-Anzeige Innerhalb des Modus "Störungen einsehen" ist die LED-Anzeige gelb.</p>	

Anzeigen für Zonen / Geräte																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
																
LED Anzeige																
Farbe	Modus															
	Registrierung	Test														
Grün	Freie Position	Test erfolgreich														
Rot	Registriertes Gerät	Test nicht erfolgreich														
Gelb	Umgangenes Gerät	Zone offen														
Off	Die Position ist nicht genutzt für die aktuell verwendeten Gerätetypen	Kein Gerät registriert in der Position														

SYSTEMKONFIGURATION

6. Gerät registrieren / Gerät einlernen

Die Geräteregistrierung ist der Prozess zur Ergänzung weiterer Geräte in die Systemkonfiguration. Die LED-Anzeige hat folgende Bedeutung:

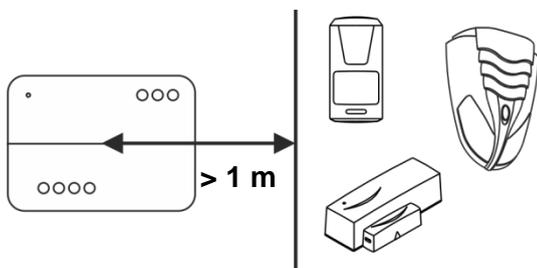


Eine Gerätegruppe wird gewählt, wenn die LED-Anzeige unter dem jeweiligen Symbol dauerhaft rot leuchtet.

Das Verlassen des Modus "Geräteregistrierung" erfolgt nach 10 Minuten automatisch, wenn keine Funktion mit dem Bedienfeld erfolgt (Taste gedrückt). Das Verlassen Modus "Geräteregistrierung" kann auch mit dem Drücken der Taste "Programmierung" mehrmals durchgeführt werden.

ACHTUNG: 1 Detektor / Melder kann einer Zone zugeordnet werden.

Der Mindestabstand zwischen Zentrale und dem zu registrierenden Gerät sollte 1 Meter nicht unterschreiten (bei eingeschalteter erhöhter Sensivität - 2 Meter) um eine einwandfreie Funktionstüchtigkeit des Gerätes sicherstellen zu können, eingeschlossen der Test-Modus.

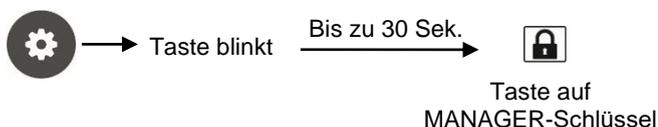


6.1. Zugriff zum Modus "Geräteregistrierung"

- Bei einem neuen System, einem Hardware Reset, oder fehlendem, eingelernten MANAGER-Schlüssel drücken Sie, um auf die Geräteregistrierung zu gelangen:



- Falls bereits ein MANAGER-Schlüssel in die Systemkonfiguration eingelernt wurde, gehen Sie wie folgt vor:



6.2. Allgemeine Schritte zum Registrieren / Einlernen eines Detektors

- Zur Vorbereitung des Detektors zur Registrierung, Entfernen Sie die Abdeckung, um auf der Platine des Detektors und auf die Batterie zuzugreifen.
- Starten Sie den Modus "Geräteregistrierung"
- Das System öffnet das Menü für die Registrierung der Detektoren. Die LED-Anzeige unter dem Symbol leuchtet auf und die Zone 1 blinkt:



Die freien Zonen (noch keine Detektoren registriert) leuchten grün. Zonen, in denen bereits Detektoren hinterlegt wurden, leuchten rot. Die aktuell ausgewählte Zonennummer blinkt.

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die gewünschte freie Zone auszuwählen – Die Zonennummer blinkt nun grün.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von der Batterie – die LED(s) des Detektors leuchtet nacheinander rot und grün.
- Drücken Sie die Einlern-Taste auf der Platine des Detektors – Die LED(s) blinkt rot und nach kurzem Zeitintervall grün. Die Zentrale bestätigt die erfolgreiche Registrierung mit einem Tonsignal und die gewählte Zone blinkt rot.
- Gehen Sie an die Stelle zur Installation und Montage des Detektors und starten einen Funktionstest (s. Punkt 7.1).
- Schließen Sie die Abdeckung des Detektors und prüfen Sie den Melder auf den ordnungsgemäßen Betrieb. Wenn der Melder aktiviert ist (Zone offen), leuchtet die jeweilige Zone auf dem Bedienfeld gemeinsam mit der Anzeige des Gerätetyps.

6.3. Algorithmus zum Einlernen der bidirektional Fernbedienung – BRAVO RC

- Zur Vorbereitung des Fernbedienungsschlüssels für die Registrierung am System, Entfernen Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schutzfolie heraus. Schließen Sie die Abdeckung und fixieren Sie die Schrauben.
- Starten Sie den Modus "Geräteregistrierung".
- Das System öffnet das Menü zur "Geräteregistrierung". Drücken Sie erneut die Taste "Programmieren", um zum Menü der Tastenbelegung zu gelangen. Die LED-Anzeige unter dem Symbol leuchtet auf und die Position 1 blinkt:



Die freien Positionen (Zonen ohne registrierte Schlüssel) leuchten grün. Die Zonen mit bereits hinterlegten Schlüsseln leuchten rot.

SYSTEMKONFIGURATION

ACHTUNG: Sie Zonen 1 und 2 sind bei Registrierung eines Schlüssels als MANAGER-Schlüssel vorgesehen und dienen der Erweiterung um weitere Geräte in dem Modus „Geräteregistrierung“.

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die gewünschte freie Zone auszuwählen – Die Zonennummer blinkt nun grün.
- Drücken Sie eine Taste des Schlüssels – Die LED  blinkt rot und nach einer kurzen Zeit grün. Die Zentrale bestätigt die erfolgreiche Registrierung mit einem Tonsignal und die gewählte Zone blinkt rot.
- Nachdem Sie den Modus „Geräteregistrierung“ verlassen haben, ist der Schlüssel bereits aktiv.

6.4. Algorithmus zum Einlernen für die unidirektional Fernbedienung – RC11/21/41

- Gehen Sie zum Modus "Geräte einlernen" über.
- Automatisch wird das Menü zum Einlernen der Detektoren gestartet. Drücken Sie erneut Taste "Programmieren", damit Sie in das Menü zum Einlernen der Fernbedienungen gelangen. Die LED unter der Ikone leuchtet rot und Position 1 blinkt:



- Die Nummer der nicht belegten Positionen (ohne eingelernte Fernbedienungen) leuchten grün und die belegten – rot. Die aktuell ausgewählte Position blinkt.
- Benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Nummer für eine freie Position auszuwählen – sie blinkt grün. Zum Einlernen von BRAVO RC-21 und BRAVO RC-41 drücken Sie 2x schnell auf die Taste "offenes Schloss" und anschließend drücken Sie und halten Sie gedrückt für 3-5 Sek.:



2x schnell drücken



Drücken und für 3-5 Sek. gedrückt halten

- Zum Einlernen von BRAVO RC-11 wird nur die rote Taste verwendet – drücken Sie 2x schnell darauf und dann drücken und für 3-5 Sek. gedrückt halten.
- Die LED-Anzeige der Fernbedienung wird 3x rot blinken.
- Das Bedienfeld gibt ein Bestätigungssignal ab und die aktuell ausgewählte Position blinkt rot.

Werkseitig voreingestellt haben die Taste  von BRAVO RC, die Tasten "A" und "B" von BRAVO RC-41, sowie die Taste von BRAVO RC-11 keine vorgegebene Funktionalität. Der Installateur kann sie programmieren, indem er ihnen Funktionalitäten über die ProsTE-Software zuweist.

Die Funktionalität jeder einzelnen Taste kann unterschiedlich sein – abhängig von ihren Aufgaben im System.

6.5. Allgemeine Schritte zum Einlernen einer Außensirene

- Bereiten Sie die Sirene für die Registrierung vor. Entfernen Sie die Abdeckungen, um auf die Platine, sowie auf die Batterieklemmen zugreifen zu können.
- Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung"
- Das System öffnet das Menü zur Registrierung der Sirene. Drücken Sie 2x die Taste „Programmieren“, um in das Menü der Sirenenregistrierung zu gelangen. Die LED-Anzeige unter dem System leuchtet auf und die Position 1 blinkt:



Die BRAVO Zentrale unterstützt den Betrieb einer Außensirene, welche auf die Position 1 registriert werden kann.

- Schalten Sie die Batterie ein – Die LED auf der PCB leuchtet nacheinander rot und grün.
- Drücken Sie die Einlern-Taste. Die LED blinkt rot und nach einem kurzen Zeitintervall grün. Die Zentrale bestätigt die erfolgreiche Registrierung mit einem Tonsignal und die Positionsnummer blinkt rot.
- Gehen Sie an die Stelle, an der Sie die Außensirene montieren möchten und führen einen Funktionstest auf Signalstärke, wie unter Punkt 7.1 beschrieben, durch.
- Schließen Sie die Abdeckung der Sirene und testen Sie den Betrieb. Der Alarmzyklus der Sirene ist standardmäßig auf eine Minute eingestellt. Der Installateur kann mit Hilfe der Programmiersoftware ProsTE die Dauer des Alarmzyklus anpassen (bis zu 3 Minuten).



Tips & Tricks...

- Mit den Pfeiltasten können Sie über die Gerätegruppen blättern - bei Erreichen der letzten Zone / Position bewegt sich das Panel automatisch zur nächsten Gerätegruppe.
- Verlassen Sie die Einschreibung der verwendeten Schlüsselblöcke am Ende - auf diese Weise wird der Eintrag im Modus "Geräteeintragung" bei der Installation der anderen Geräte einfacher.
- Im Modus "Geräteregistrierung" werden die Zonen/ Positionen der umgangenen Geräte gelb beleuchtet.
- Zur Befestigung der Melder bei der Erstinstallation ein doppelseitiges Klebeband verwenden - es ist möglich, den Montageort später zu wechseln, um eine bessere Stärke des Funksignals zu erhalten.
- Nach erfolgreicher Einschreibung auf das Bedienfeld notieren Sie die Zonennummer auf den Aufkleber und legen Sie sie auf die Innenseite des Gehäuses des Detektors.
- Füllen Sie die Objektkarte für die geschützte Stelle unter Punkt 11 aus.

SYSTEMKONFIGURATION

7. Gerätetest**7.1. Test der Funkverbindungen zwischen den Geräten**

Die Funkverbindung sollte durchgeführt werden, um die Signalstärke und die Qualität der Kommunikation zwischen Zentrale und den Geräten (BRAVO PIR, MC, FL, FD, SR200, SR300, etc.) zu überprüfen.

Der Funk-Test kann direkt nach der Geräteregistrierung, sowie bei der Wartung des Systems durchgeführt werden.

Um einen Funk-Test eines Gerätes durchzuführen:

- Entfernen Sie die Abdeckung des Gerätes, um auf die Platine zugreifen zu können.
- Drücken Sie die "Einlern-Taste" – Die LED blinkt einmalig grün. Bis zu 30 Sekunden werden nun folgende Informationen mitgeteilt:
 - 3 x grün – Die Signalabdeckung ist gut und es gibt eine stabile Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Panel;
 - 3 x rot – Keine Signalabdeckung und Kommunikation zwischen Gerät und Zentrale;
 - 3 x gelb – Es gibt eine Signalabdeckung. Aber die Kommunikation zwischen Gerät und Zentrale ist instabil. In diesem Fall empfiehlt es sich, den Installationsort zu wechseln und einen neuen Funktionstest durchzuführen.

**Tips & Tricks...**

- Führen Sie den Funktionstest immer nur nach Geräteregistrierung am Montageort durch, da Sie hier den Ort für die bestmögliche Signalabdeckung wählen können.

7.2. Schlüssel – Betriebstest

Führen Sie diesen Test durch, um die Kommunikation zwischen Zentrale und Schlüssel (Fernbedienung) zu überprüfen und auch die Zone, an der der Schlüssel registriert wurde.

Um den Schlüsselfunktionstest durchzuführen:

- Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung"
- Das System öffnet das Menü für die Geräteregistrierung der Melder.
- Um den Test auszuführen:
 - BRAVO RC - Taste  ;
 - BRAVO RC-21/RC-41 – Taste  oder  ;
 - BRAVO RC-11 – die Taste.
- Das Bedienfeld wechselt automatisch in das Menü der Tastenbelegung, sowie die Zone der Position, an der der Schlüssel registriert wurde.

7.3. Außensirene Betriebstest

Der Test kann erfolgen, wenn die Option

"Sirenencheck" auf der Taste  eines Schlüssels hinterlegt wurde. Wenn diese Option über die Programmiersoftware ProsTE auf der  Taste des Schlüssels hinterlegt wurde, wird die Sirene einen einzelnen Signalton wiedergeben.

7.4. Zonen Bewegungstest

Mit diesem Test werden die Leistungsfähigkeit der an den entsprechenden Zonen eingelernten Geräte und ihre Kommunikation mit den Bedienfeldern geprüft.

Der Test kann nur ausgeführt werden, wenn eine an das Bedienfeld eingelernte HAUPT- Fernbedienung existiert.

Um den Funktionstest für die Zonen durchführen zu können, gelangen Sie in den Modus „Geräte einlernen“ und drücken Sie 3x auf die Taste "Programmieren", um zum Menü für die Zonen zu navigieren – seine LED leuchtet Rot:



- Es wird ein Zeitfenster von 10 Minuten geöffnet. Jedes Betätigen einer beliebigen Taste einer Haupt-Fernbedienung startet ein neues Zeitfenster von 10 Minuten.
- Auf dem Bedienfeld leuchten rot alle Zonen, zu denen eingelernte Detektoren gehören.
- Aktivieren Sie einen Detektor – die entsprechende Zone leuchtet gelb, was bedeutet, dass diese aktiviert wurde. Das Bedienfeld bestätigt die Testdurchführung mit dem Signal "Glöckchen" und die Außensirene – mit einem kurzen akustischen und Lichtsignal.
- Der Test gilt als erfolgreich, wenn nach Zurücksetzen der Zone die Nummer in grün leuchtet.
- Der Test gilt als misslungen, wenn nach Zurücksetzen der Zone die Nummer in Rot leuchtet.

Das Verlassen des Modus "Zonentest" erfolgt automatisch nach 10 Minuten, wenn keine Taste der Fernbedienung gedrückt wurde. Das Verlassen des Modus kann zu jeder Zeit mit einem Druck auf die Taste "Programmieren" erfolgen.

7.5. Umgehen von Geräten

„Bypassing“ ist ein Modus, um Geräte zeitlich aus einer Systemkonfiguration zu deaktivieren. Die Zentrale wird die den Status der Geräte nicht prüfen.

- **Um ein Gerät zu umgehen:**
 - Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung"
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die gewünschten Geräte auszuwählen, die Sie umgehen möchten.
 - Die Zone des ausgewählten Gerätes auf dem Bedienfeld blinkt rot, die LED des Detektors gelb.
 - Drücken Sie die Taste "Bypass"  .
 - Die Zone des ausgewählten Gerätes auf dem Bedienfeld blinkt nun gelb.
 - Drücken Sie die "Programmiertaste"  mehrmals um den Modus "Geräteregistrierung" wieder zu verlassen.
 - Die "Bypass" Taste leuchtet gelb und gibt an, dass einige Geräte aus der Überwachung ausgenommen wurden.

SYSTEMKONFIGURATION

- **Um ein Gerät wieder zu aktivieren:**
 - Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung".
 - Die Zonen ausgenommener Geräte auf dem Bedienfeld werden gelb angezeigt.
 - Mit den Pfeiltasten können nun die gewünschten, deaktivierten Geräte ausgewählt werden. Die ausgewählte Zone blinkt gelb.
 - Drücken Sie die "Bypass"  Taste.
 - Die Zone des Gerätes blinkt nun rot.
 - Drücken Sie die "Programmiertaste"  einige Male, um den Modus "Geräteregistrierung" zu verlassen.
- **Um einen Schlüssel zu umgehen:**
 - Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung".
 - Drücken Sie die "Programmiertaste" .
 - Mit den Pfeiltasten können Sie nun den gewünschten, zu umgehenden, Schlüssel auswählen.
 - Drücken Sie die "Bypass"  Taste.
 - Drücken Sie die "Programmiertaste"  einige Male, um den Modus "Geräteregistrierung" zu verlassen.
- **Um eine Außensirene zu umgehen**
 - Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung".
 - Drücken Sie 2x die "Programmiertaste" .
 - Drücken Sie die "Bypass"  Taste.
 - Drücken Sie die "Programmiertaste"  einige Male, um den Modus "Geräteregistrierung" zu verlassen.

Hinweis: Wenn eine verdrahtete Sirene über das BRAVO MOUT-Modul mit der Tafel verbunden ist, wird sie als registriertes Gerät auf Position 16 gezeigt. Die verdrahtete Sirene kann in gleicher Weise wie der drahtlose Echolot umgangen werden, indem man Position 16 auswählt und die "Bypass" Taste.

7.6. Löschen von Geräten

Das Löschen ist ein Vorgang zum vollständigen Entfernen eines Gerätes aus der Systemkonfiguration

- **Um ein Gerät zu entfernen:**
 - Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung".
 - Mit den Pfeiltasten können Sie das gewünschte Gerät auswählen, welches Sie entfernen möchten.
 - Die Zone des ausgewählten Gerätes blinkt auf dem Bedienfeld rot. Die LED des Gerätes blinkt gelb.
 - Drücken Sie die Taste "Löschen"  bis Sie einen Signalton hören*.
 - Die Zone blinkt auf dem Bedienfeld nun grün
 - Drücken Sie die "Programmiertaste"  einige Male, um den Modus "Geräteregistrierung" zu verlassen.

* Hinweis: Der Vorgang des Löschvorgangs kann bis zu 15 Sekunden dauern, wenn das Gerät bereits fehlt oder zurückgesetzt wurde.

7.7. Zurücksetzen von Detektoren und Sirenen

Das Zurücksetzen eines Gerätes stellt die Werkseinstellungen wieder her. Die bereits registrierte Zone auf der Zentrale bleibt jedoch bestehen. Sofern die bereits belegte Zone nicht gelöscht wird, wird bei der Registrierung eines nächsten Gerätes gleichen Typs die Zone wieder vergeben.

Um einen Detektor oder eine Sirene zurückzusetzen:

- Entfernen Sie die Abdeckung des Gerätes.
- Mit aktivierter Batterie, die Taste "RESET" oder "RST" für 3-5 Sekunden drücken, bis die LED 3x blinkt

7.8. Zurücksetzen des Schlüssels

- Halten Sie zeitgleich die Tasten  +  gedrückt, bis die Taste  rot leuchtet.
- Tasten  +  loslassen.
- Drücken Sie die Taste  während die LED rot leuchtet (die Taste leuchtet 5 Sekunden lang).
- Warten Sie, bis die Taste  3 x blinkt – Der Schlüssel ist zurückgesetzt.

ACHTUNG: Vor dem Zurücksetzen eines MANAGER-Schlüssels ist es zwingend erforderlich, ihn zu löschen oder von der Zentrale zu umgehen!



Tips & Tricks...

- Der Bewegungstest wird für alle Detektoren im System einschließlich der umgangebenen durchgeführt.
- Starten Sie den Systemtest in der Nähe zu den Bedienfeldgeräten. Drücken Sie eine beliebige Taste des Schlüssels nach jedem erfolgreichen Test, um die Zeit des Tests zu verlängern
- Es wird empfohlen, die Batterien aller umgangebenen, gelöschten und zurückzusetzenden Geräte zu entfernen, wenn Sie planen, sie nicht lange zu benutzen
- ES IST DIE BATTERIEN ALLER GERÄTE ENTFERNEN, wenn das BRAVO-System längere Zeit nicht benutzt wird und die Haupt- und Reserve-Stromversorgungen des Panels ausgeschaltet werden

NUTZER ANLEITUNG

8. Steuerung des Schutzes

WICHTIG: Um den Status ihres BRAVO-Systems fern steuern und einsehen zu können, müssen Sie über eingebaute GPRS oder LAN-Modul in der Konfiguration des Bedienfeldes sowie über eine installierte mobile Anwendung MobileTTE auf Ihrem Smartphone verfügen, die Sie hier zum Herunterladen finden können:



8.1. Modus Vollschutz

Bedeutet, dass alle Zonen überwacht werden, außer den ausgenommenen „Bypassed“ Zonen. Die Scharfschaltung erfolgt über Fernbedienung, Mobile TTE APP, oder dem AJAX SP Interface. Zur Scharfschaltung drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung. Während der Exit-Zeit müssen Sie die überwachten Räume verlassen.

ACHTUNG: Die Scharfschaltung kann auch ohne Ausgangs- bzw. Exit Zeit definiert werden. Dies hängt von der Art der eingestellten Standardkonfiguration der Bereiche ab, siehe Einstellungen des DIP-Schalters 6 in der Karte Objekt, Punkt 11!

8.2. Modus Scharfschaltung “Stay”

Es handelt sich um eine Teil-Scharfschaltung. Sie ist interessant, wenn einige Bereiche des Gebäudes weiterhin genutzt werden. Die Bereiche werden, trotz Scharfschaltung, nicht überwacht. Die Einstellung wird vorgenommen über die Software ProsTE. Um das System scharf zu schalten, drücken Sie die Taste , A oder B auf der Fernbedienung. Während der Exit-Zeit müssen Sie die überwachten Räume verlassen

ACHTUNG: Die Taste , A oder B muss für die Einstellung über die ProsTE-Software vorkonfiguriert werden.

8.3. Unscharf schalten

Betrifft der Nutzer den Eingangsbereich, muss der Nutzer das System während der Eintrittszeit entschärfen. Der Benutzer kann das System mit der Fernbedienung, Handy Mobil TTE APP, Ajax Web-Interface oder optional über SP-Zentrale Tasten“ entschärfen.

8.3.1. Unscharf über Fernbedienung

Um das System unscharf zu schalten, nutzen Sie die Taste auf der Fernbedienung.

8.3.2. Unscharf über Tasten auf der Zentrale

Achtung: Diese Funktion steht nur zur Verfügung, sofern Sie über die ProsTE software voreingestellt wurde.
Nutzen Sie die Pfeiltasten, um Ziffern einzugeben. 1 to 9, and 10 for 0.

Beispiel

Zur Veranschaulichung kann der Code eingegeben werden. Für die Unscharfschaltung dient hier der Code 3208:

Das System ist scharf (Voll oder Stay).	
Drücken Sie Taste	
Zone 1 blinkt gelb.	1
Drücken Sie die Pfeiltaste “vor” zu Ziffer 3	
Zone 3 blinkt gelb.	3
Bestätigung – Drücken Sie die Taste für 2-3 Sek.	
Zone 3 wird einmal grün aufleuchten – Ziffer ist bestätigt.	3
Drücken Sie die Pfeiltaste “zurück” zu Ziffer 2	
Zone 2 blinkt gelb.	2
Bestätigung – Drücken Sie die Taste für 2-3 Sek.	
Zone 2 wird einmal grün aufleuchten – Ziffer ist bestätigt.	2
Drücken Sie die Pfeiltaste “vor” zu Ziffer 10 (10 ist genutzt für 0)	
Zone 10 blinkt gelb.	10
Bestätigung – Drücken Sie die Taste für 2-3 Sek.	
Zone 10 wird einmal grün aufleuchten – Ziffer ist bestätigt.	10
Drücken Sie die Pfeiltaste “zurück” zu Ziffer 8	
Zone 8 blinkt gelb.	8
Bestätigung – Drücken Sie die Taste für 2-3 Sek.	
Zone 8 wird einmal grün aufleuchten – Ziffer ist bestätigt.	8

ACHTUNG: Die Eingabe des Codes kann durch Drücken der Taste „Programmierung“ jederzeit abgebrochen werden – Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht und der Vorgang muss bei Bedarf neu gestartet werden.

NUTZER ANLEITUNG

9. Operation mit dem System

9.1. Einsehen der Alarm-Ereignisse

Taste  Leuchtet dauerhaft rot.

Drücken Sie die Taste, um die aktuellen Alarmereignisse zu überprüfen.

Die Zonen-Nummer mit dem aktuellsten Alarm blinkt und die Gerätegruppe Anzeige leuchtet. Die anderen Zonen-Nummern mit aktiven Alarmen leuchten ebenfalls. **Nutzen Sie die Pfeiltasten, um die Alarm einsehen zu können:**

- Taste  um zu dem vorherigen Alarm zu gelangen
- Taste  um zu dem ersten Alarm zu gelangen. Die jeweils ausgelöste Zone blinkt gelb.

9.2. Löschen der Alarm Ereignisse

Die Indikation für die Alarme bleibt aktiv bis zur nächsten Scharfschaltung. Zusätzlich kann der Nutzer den Alarm manuell entfernen:

Um den Alarm manuell zu entfernen:



Zum Verlassen der Überprüfung des Alarmmodus drücken Sie die „Speicher“ Taste erneut. Der Modus wird automatisch nach 3 Minuten verlassen, wenn keine Taste gedrückt wird.

9.3. Einsehen der Störungen

Taste  leuchtet in gelb.

Die Zentrale gibt einen Signalton alle 20 Sekunden ab.

Drücken Sie die Taste, um die aktuellen Störungen von Geräten und / oder der Zentrale zu überprüfen. Ausführliche Beschreibung der Anzeigen siehe Artikel 5.1 und 5.2.

Zum Verlassen des Modus Störungen Taste erneut. Der Modus wird automatisch nach 3 Minuten verlassen, wenn keine Taste gedrückt wird.

Die Signalisierung stoppt, die LED-Anzeige wird auf den Ruhezustand wieder hergestellt.

9.4. Überprüfung von deaktivierten Geräten (Bypass)

Taste  leuchtet durchgehend gelb

Drücken Sie die Taste, um die BYPASSED Geräte zu überprüfen. Die Anzahl der BYPASSED Geräte blinkt und der Gerätegruppenindikator zeigt es an. Die LED des ausgewählten Gerätes blinkt gelb. Mit den Pfeiltasten der anderen BYPASSED Geräte zu überprüfen.

Mit der Taste  können die BYPASSED Geräte in den anderen Gruppen eingesehen werden: Fernbedienungen und Sirenen. Den Modus können Sie mit wiederholtem Druck auf der Taste verlassen oder automatisch nach 3 Minuten, wenn keine Taste gedrückt wurde.

9.5. Löschen des Log Speichers

ACHTUNG: Die vollständige Liste der 300 Speicher-Events kann über die Software ProSTE, MobileTTE und Ajax SP Web Applikation eingesehen werden.

Um den Log-Speicher zu löschen:

- Öffnen Sie den Modus "Geräte anlernen".
- Nutzen Sie die Pfeiltasten, um zu einer freien Zone zu wechseln – sie blinkt grün.
- Drücken und halten Sie zeitgleich die Tasten  + .
- Die Zentrale wird das Löschen der Log-Daten mit einem Signalton quittieren.

9.6. Signalstärke der Fernbedienung ändern

Diese Funktionalität ermöglicht dem Verbraucher, die Signalstärke der Fernbedienung zu erhöhen oder zu reduzieren. Diese Funktionalität ist lediglich für die Zwei-Wege-Fernbedienung BRAVO RC verfügbar.

ACHTUNG: Bei erhöhter Signalstärke der Fernbedienung wird die Lebensdauer ihrer Batterie verkürzt!

Um die Signalstärke zu erhöhen, drücken Sie zeitgleich die Tasten  +  der Fernbedienung.

Um die Signalstärke zu reduzieren, drücken Sie zeitgleich die Tasten  +  der Fernbedienung.

9.7. PSTN Kommunikationstest

Dies ist ein Funktionstest für den korrekten Betrieb der Module BRAVO PSTN oder BRAVO PSTN VD, montiert in den Steckplätzen (Slot) 1 oder 2.

Der Test wird durch einige Schritte durchgeführt und wiederholt sich für alle hinterlegten Telefonnummern.

Um den Funktionstest zu starten, nutzen Sie folgende Tastenfolge:



Das Panel startet den Test für die erste aufgezeichnete Telefonnummer im Anschluss an die Schritte:

- 1 - Wählen der Telefonnummer
- 2 - Warten auf „das Empfangssignal“ von der Überwachungsstation
- 3 – Übertragen der Signale an die Überwachungsstation
- 4 - Warten auf Bestätigung von der Überwachungsstation.

Während der Tests ist die LED gelb, sobald der Test positiv abgeschlossen wurde, leuchtet die LED grün.

Der Test ist erfolgreich, wenn alle der Schritte, grün bestätigt wurden.

Der LED Indikator hat während des Tests folgende Darstellung:

- Während des Tests Telefonnummer 1, leuchten die LEDs der Sequenzen 1 bis 4.
- Während des Tests Telefonnummer 2 leuchten die LEDs der Sequenzen 5 bis 8.
- Während des Tests Telefonnummer 3 leuchten die LEDs der Sequenzen 9 bis 12.
- Während des Tests Telefonnummer 4 leuchten die LEDs der Sequenzen 13 bis 16.

Der Ausstieg aus dem PSTN Testmodus erfolgt automatisch nach Schlichten des letzten Tests.

Der Test kann jederzeit beendet werden durch die

Taste

9.8. Test der LED-Indikatoren der Zentrale

Dieser Test ist zur Prüfung der LED-Indikatoren auf der Zentrale für Zonen und Events.

1. Starten Sie Zonen Test-Mode (Walk Test):



2. Drücken Sie die Taste . Alle LEDs leuchten in ihren jeweiligen Farben. Nach Abschluss des Tests, beendet die Zentrale den Modus und geht zurück zum "Walk Test"

9.9. Automatische Diagnose (Test) der Peripherie Geräte

Alle BRAVO Peripheriegeräte verfügen über einen eigenen Algorithmus und erlauben so einen periodischen automatischen Selbstdiagnostest für die Funktionsfähigkeit. Bei Störungen im Betrieb des Geräts, wird die LED* dauerhaft rot leuchten. In diesem Fall hat der Benutzer des Systems die Abdeckung des Geräts zu starten und die Batterie zu entfernen.

Die Service-Reparatur von Geräten, welche während der Selbstdiagnostest notwendig ist, darf nur in einer Serviceabteilung des Herstellers und autorisiertem Personal durchgeführt werden. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte den Hersteller

* Der LED-Indikator der BRAVO RC leuchtet an der Taste.

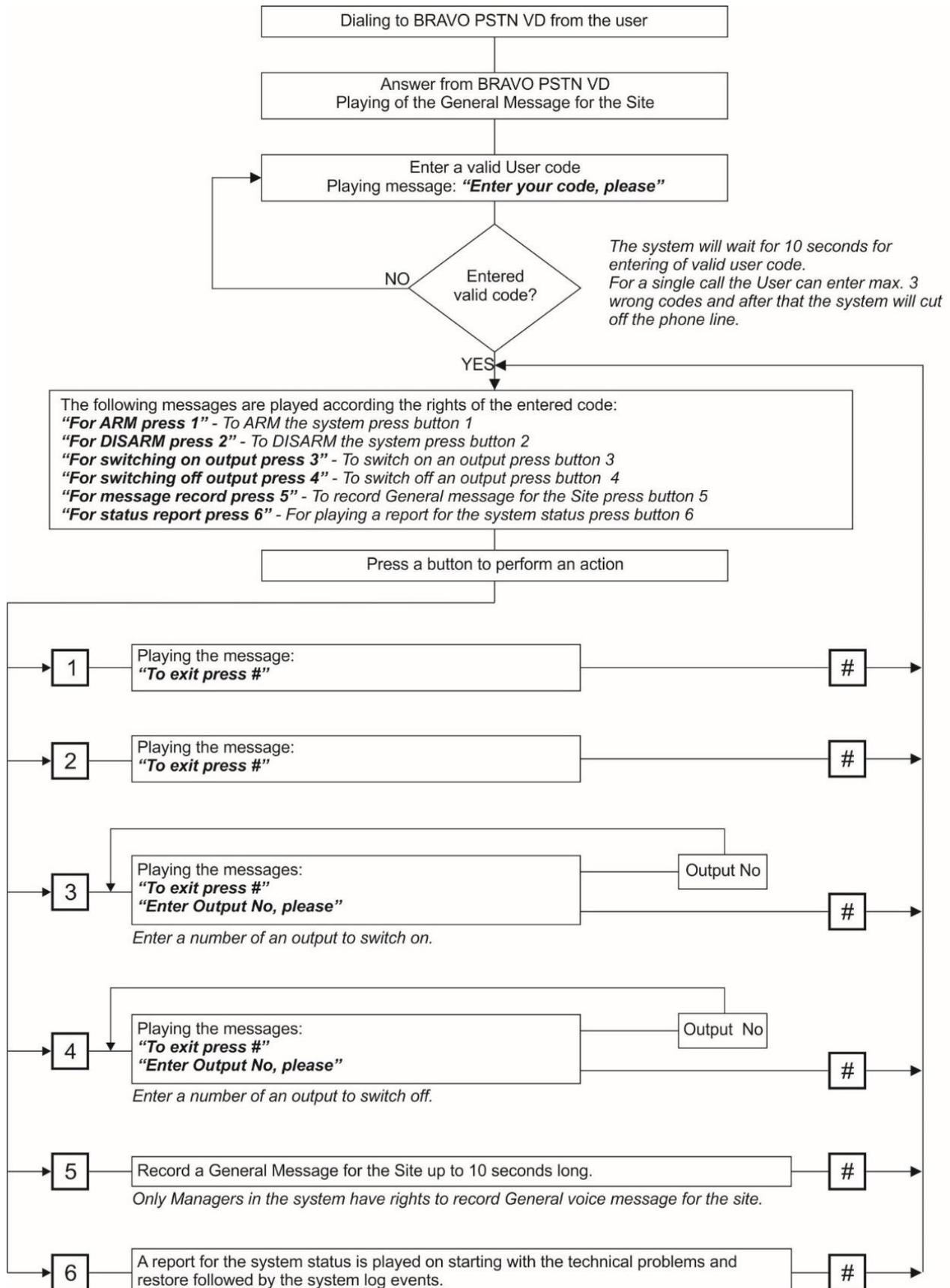
Anmerkung: Ein-Weg-Fernbedienungen BRAVO RC-11/21/41 unterstützen keine automatische Selbstdiagnostik.

Wichtig: Der Hersteller empfiehlt regelmäßige Funktionstests von BRAVO Curtain, wie unter Pkt. 3.6.beschrieben.

NUTZER ANLEITUNG

9.10. Algorithmus für Prüfung der BRAVO Zentrale über BRAVO PSTN VD Modul

Die BRAVO Systeme mit PSTN Kommunikation VD Modul ermöglichen den Benutzern, eine Fernprüfung der Zentrale durchzuführen. Innerhalb von 40 Sekunden, wenn keine Aktion bzw. Taste gedrückt wird, wird das System automatisch von der Telefonleitung getrennt.



WARTUNG

10. Austausch von Batterien

WICHTIG: ES IST NOTWENDIG, ALLE BATTERIEN AUS DEN GERÄTEN ZU ENTFERNEN, SOFERN DAS BRAVO-SYSTEM längere Zeit nicht genutzt wird und von der Hauptstromversorgung entfernt wird.



Tips & Tricks...

- Bypass für das Gerät, dessen Batterie getauscht werden soll. Sie umgehen damit den Alarm des Sabotageschutzes.
- Die Batterieladefzeit kann erhöht werden, indem Sie den LED-Indikator auf der Platine deaktivieren – Setzen Sie den Dip-Switch 1 in Position "ON".
- Nach der Indikation der Zentrale bzgl. eines niedrigen Ladestatus, muss die Batterie innerhalb eines Monats ausgetauscht werden.

10.1. Austausch der Batterie in der Zentrale

ACHTUNG: Nutzen Sie ausschließlich Li-Po Batterien ausgeliefert durch den Hersteller, mit den Parametern 3,7V/ 4100mAh und max. Größe 80x65x10mm!

Um die Batterie auszutauschen:

- Stromversorgung zur Zentrale ausschalten.
- Lösen der beiden Schrauben, welche die Fronplatte mit dem Gehäuse fixieren. Die Abdeckung muss geschlossen werden.
- Schalten Sie die Batterie aus - stellen Sie dafür den DIP-Schalter "Batterie" in der Position "OFF".
- Lösen Sie den „Batterie“ Stecker vom Terminal
- Ausschalten.
- Entfernen Sie die Abdeckung der Batterie.
- Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue Batterie. Führen Sie das Kabel mit Steckern durch die seitliche Öffnung des Deckels. Montieren Sie die Batterieabdeckung wieder in umgekehrter Reihenfolge.
- Einschalten des „Batterie“ Anschluss mit dem Terminal und die DIP-Schalter „Batterie“ in der „ON“ Position.
- Schließen Sie die Box und wechseln auf den Händen der Stromversorgung Panel.
- Stellen Sie die interne Uhr mit Proste Software, mobile Mobil Ajax MS-Schnittstelle.

10.2. Fernbedienungen

ACHTUNG: Nutzen Sie ausschließlich Batterien, geprüft durch den Hersteller, Typ CR2450 3V/600mAh!

Für den Austausch einer Batterie:

- Entfernen Sie das Gehäuse der Fernbedienung.
 - Entfernen Sie die Batterie.
 - Drücken und halten sie die mittlere Taste der PCB () .
 - Warten Sie 10-15 Sekunden und setzen die neue Batterie ein. Bitte berücksichtigen Sie die Polarität.
 - Die LED leuchtet in der Sequenz rot, dann grün.
- * Falls ein Batteriewechsel der Ein-Weg-Fernbedienung notwendig wird, bitte wenden Sie sich an den Lieferanten Ihrer Anlage.*

10.3. Detektoren

ACHTUNG: Nutzen Sie ausschließlich Batterien, geprüft durch den Hersteller, Typ CR123A 3V/ 1500mAh!

Um eine Batterie auszutauschen:

- Entfernen Sie die Abdeckung des Gehäuses.
- Entfernen Sie die Batterie (2 Batterien BRAVO FD und 2 Batterien bei BRAVO PIR EXT GJD – tauschen Sie alle Batterien gegen neue Batterien).
- Drücken Sie mehrfach die Einlern-Taste.
- Warten Sie 10-15 Sekunden und setzen die neue Batterie(n) ein. Bitte berücksichtigen Sie die Polarität.
- Die LED leuchtet in der Sequenz rot, dann grün.
- Montieren Sie die Abdeckung auf dem Gehäuse

10.4. Außensirenen

ACHTUNG: Nutzen Sie ausschließlich Batterien, geprüft durch den Hersteller:

Sirene	Batterie
BRAVO SR200	3x3V/ 15Ah, Typ CR34615, Größe D
BRAVO SR300 ALK	4x1.5V, Alkaline, Typ LR14
BRAVO SR300 Li	2x3V, LiMnO ₂ 4x3V, LiMnO ₂

Um eine Batterie auszutauschen:

- Entfernen Sie die Abdeckung der Sirene.
- **BRAVO SR200 und BRAVO SR300 Li:** Entfernen Sie den Kontakt auf dem Batterie-Pack und entfernen Sie die Batterien aus dem Plastik-Gehäuse.
- **BRAVO SR300 ALK:** Entfernen Sie den Kontakt auf dem Batteriefach und tauschen Sie die Batterien aus. Beachten Sie die Polarität.
- Drücken Sie mehrfach die Einlern-Taste.
- Warten Sie 10-15 Sekunden und setzen die neue Batterie(n) ein. Bitte berücksichtigen Sie die Polarität.
- Die LED leuchtet in der Sequenz rot, dann grün.
- Montieren Sie die Abdeckung auf dem Gehäuse.

Optional kann die Außen-Sirene der Serie BRAVO mit 12VDC / 1A Netzbetrieb betrieben werden. Die vorbereiteten Anschlüsse + 12V und GND sind auf der Platine vorbereitet. Polarität beachten.

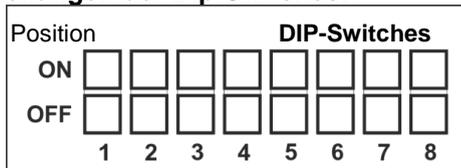
Achtung: Der Anschluss der BRAVO Sirene mit einem Netzteil darf ausschließlich durch einen qualifizierten Installateur vorgenommen werden!

WARTUNG

11. Objekt Karte

Die Objekt-Karte sollte durch den Installateur nach Durchführung der Installation, sowie Konfiguration über die ProsTE Software ausgefüllt werden.

• **Einstellungen der Dip-Switches:**



• **Einstellungen der Zentrale (ProsTE):**

Aktivierte Signalisierung bei Panik-Alarm	MEDICAL Panik	<input type="checkbox"/>
	POLIZEI Panik	<input type="checkbox"/>
Aktivierte Signalisierung bei Störungen	Gerät ohne Kommunikation/ Offener Sabotagekontakt (Gerät)	<input type="checkbox"/>
	Niedriger Batteriestand (Gerät)	<input type="checkbox"/>
	Offener Sabotagekontakt (Zentrale)	<input type="checkbox"/>
	Stromversorgung unterbrochen 230VAC	<input type="checkbox"/>
	Niedriger Batteriestand (Zentrale)	<input type="checkbox"/>
Aktivierte Singale von der Zentrale	Keine Kommunikation	<input type="checkbox"/>
	Taste	<input type="checkbox"/>
	Alarm	<input type="checkbox"/>
	Entry Zeit	<input type="checkbox"/>
	Exit Zeit	<input type="checkbox"/>
Signalisierung bei unterbrochener Stromvesorgung 230V	Chime	<input type="checkbox"/>
	Sofort	<input type="checkbox"/>
Signalisierung bei Sabotage oder geöffneter Zentrale	Verzögert, Minuten	<input type="checkbox"/>
	Nein	<input type="checkbox"/>
	Nur bei SCHARF	<input type="checkbox"/>
Zeiten	Immer	<input type="checkbox"/>
	Entfernen, Sekunden.	<input type="checkbox"/>
	Eintreten, Sekunden	<input type="checkbox"/>
	Alarmzyklus, Minuten	<input type="checkbox"/>
AutoBypass einer Zone	Tageslicht-Sparmodus	<input type="checkbox"/>
	Anzahl der Aktivierungen	<input type="checkbox"/>
Standard	EN5450131 Grad 2	<input type="checkbox"/>
Spezial	Nutzercode für UNSCHARF (.....)	<input type="checkbox"/>

• **Kommunikation und Management:**

Kommunikation-module installiert	GPRS	<input type="checkbox"/>
	LAN	<input type="checkbox"/>
	PSTN Kommunikation	<input type="checkbox"/>
	PSTN VD Kommunikation mit Sprach-Kommunikation	<input type="checkbox"/>
	MOUT:	<input type="checkbox"/>
Ajax SP	MOUT Modus	<input type="checkbox"/>
	PGM Modus	<input type="checkbox"/>
	JA	<input type="checkbox"/>

• **Fernbedienungstyp:**

Nummer	Typ	Programmierbare Tasten		
		A	B	*
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				

• **Funktion der programmierbaren Tasten:**

Function	BRAVO Remote Key Fobs							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Ohne	<input type="checkbox"/>							
SCHARF "Stay"	<input type="checkbox"/>							
Panik FEUER	<input type="checkbox"/>							
Panik MEDICAL	<input type="checkbox"/>							
Panik POLIZEI	<input type="checkbox"/>							
Check Außensirene	<input type="checkbox"/>							
PGM 1 on/off	<input type="checkbox"/>							
PGM 2 on/off	<input type="checkbox"/>							
PGM 3 on/off	<input type="checkbox"/>							
PGM 4 on/off	<input type="checkbox"/>							
PGM 5 on/off	<input type="checkbox"/>							
PGM 6 on/off	<input type="checkbox"/>							

• **Zonen (Ort und Name):**

No	Type	Detector	Room
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			

Ajax SP

Spezielles Benutzer Web-Interface für die Programmierung, Überwachung und Verwaltung von Alarmzentralen. Hergestellt durch Teletek Electronics. Die Umsetzung erfordert ein GPRS/LAN-Kommunikationsmodul, welches in der Zentrale integriert wird.

SCHARFSCHALTUNG

Die Aktion für den vollständigen oder teilweisen Schutz der Räumlichkeiten (Vollschutz oder „Stay-Mode“). Im Vollschutz werden bei Auslösung Sirenen aktiviert. Werden Informationen an über ein Kommunikationsmodul an externe Einrichtungen gegeben, werden die Informationen entsprechend übertragen.

Bypass

Ausschluss (Deaktivierung) definierter Detektoren aus der Systemkonfiguration. Die Zentrale führt keine Überwachung der Geräte im BYPASSED-Modus durch.

Kommunikationsmodul

Gerät zur Übertragung von Nachrichten für Alarmereignisse oder Störungen and Benutzer oder Überwachungsstation über GPRS, LAN, PSTN oder einem anderen Kommunikationskanal.

Control panel / Zentrale

Zentrale Steuereinheit für den aktuellen Systemstatus von allen angemeldeten Komponenten, um es in der Systemkonfiguration zu sammeln. Das Bedienfeld informiert den Benutzer für alle Alarmereignisse und Unordnung im System mit Ton und LED-Signalisation.

Detektor

Gerät, welches Signale an die Zentrale bei Erkennen der spezifische zu überwachenden Aktivität in einem geschützten Bereich sendet. Zum Beispiel ermittelt BRAVO PIR Bewegung; BRAVO FL ermittelt Wasser Anwesenheit und so weiter.

Gerätegruppe

Die Geräte mit der gleichen Art sind in Gruppen organisiert. Zum Beispiel in BRAVO Zentrale, die Geräte PIR, MC, FD und FL bilden die Gruppe von Detektoren; RC und Panikknöpfe bilden die Gruppe von Fernbedienungen/Schlüsselanhänger, usw.

Unscharf

Aktion, um die Überschwachung und Schutz zu beenden. In Modus unscharf wird die Zentrale Informationen ohne Alarmierung anzeigen.

Double Action Mode

Dies ist eine Art und Weise spezialisiert Betrieb in BRAVO PIR zur Minimierung der Fehlalarme im System. Es ist von dem Detektor nur ein Alarmereignis zu erzeugen, nur wenn es zwei zu aufeinanderfolgenden Aktivierungen des Bereichs in der Zeitperiode von 60 Sek.

Enrollment of device

Die Anmeldung ist ein Verfahren für Geräte zur Systemkonfiguration hinzugefügt wird.

Fernbedienung / Key fob transmitter

Steuervorrichtung zur Scharf-/Unscharfschaltung

MobileTTE

Mobile Anwendung für die Verwaltung und Überwachung von Alarmzentralen hergestellt durch Teletek Electronics. Die Umsetzung erfordert ein GPRS/LAN-Kommunikationsmodul.

ProsTE

Software für die Programmierung von Einbruch- und Brandmeldezentralen. Hergestellt durch Teletek Electronics. Die Software ist kostenlos und kann von der offiziellen Webseite des Herstellers heruntergeladen werden.

Zurückstellen eines Gerätes

Verfahren zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen eines Geräts.

Sicherheitssystem

Dies ist eine Reihe von Geräten an eine übergeordnete Zentrale.

Signalstärke

Qualität der Kommunikationsverbindung zwischen Gerät, z.B. Detektor und Zentrale.

Sirene

Gerät zur akustischen Signalisierung im Alarmfall

Tamper / Sabotageschutz

Kontakt für den Selbstschutz des Gerätes. Im normalen Zustand bleibt die Manipulationstaste von der Abdeckung des Geräts gedrückt, und im Fall der Eröffnung wird der Signalton für eine technische Störung erzeugt (Punkt 4.4).

Zonentyp

Anforderungen für die Reaktion des Systems bei Alarm oder ein anderes Signal von dem jeweiligen Gerät definiert. Alle Arten Bereich ist in Punkt 4.2 beschrieben.

Zone

Dies ist ein abgetrennter Teil des gesamten geschützten Bereichs, z.B. von einem Detektor welcher in dem System eingeschrieben ist und den Bereich überwacht.

Zone (Device/Gerät) Activation

Vorrichtung zur Zusammenfassung, z.B. für den Status eines bestimmten Bereichs gemeinsam überwacht wird und somit gewisse Aktivitäten in dem geschützten Bereich erfasst werden (das Gerät wird eingeschaltet). Zum Beispiel: BRAVO PIR wird aus einer Bewegung aktiviert wird; BRAVO MC magnetische Berührung ist offen - die beiden Teile getrennt Abstand 30 mm oder mehr; BRAVO FD Brandmelders ist aus einem Rauch- und Wärme Anheben aktiviert wird, und so weiter. Hinweis: andere Terminologie für die Zone (Gerät) Aktivierungsbereich öffnet.

Zone (Device) Restore

Wiederherstellung des Normalbetrieb

GARANTIE**GARANTIE****Die Garantiebedingungen werden durch die Seriennummer (Barcode) der elektronischen Vorrichtung bestimmt!**

Während der Garantiezeit wird der Hersteller bei Ermessen ersetzen oder das defekte Produkt reparieren. Wichtig ist, dass die Geräte zurückgeschickt werden. Alle ausgetauschten bzw. reparierten Produkte erhalten eine Garantielaufzeit für den Rest der ursprünglichen Garantie, bzw. 6 Monate. Der Käufer wird das Kaufdatum belegen und bei Defekt unverzüglich eine schriftliche Mitteilung der defekten Teile oder Verarbeitung senden.

PROZESS IM GARANTIEFALL

Die Garantie wird nicht gewährt, wenn das Gerät ohne Angabe zurückgegeben wird. Die Garantiezeit und die Frist für die Nachbesserung werden im Voraus bestimmt. Der Hersteller kann Rücksendungen / Reklamationen nicht akzeptieren, für die es keine Ankündigung über das RAN Formular gibt: <http://www.teletek-electronics.com/en/support/Service>

Der Aufbau und die Programmierung, welche in der technischen Dokumentation enthalten sind, sind nicht als Fehler zu betrachten. Teletek Electronics übernimmt keine Haftung für den Verlust von Programminformationen in dem Gerät.

KONDITIONEN FÜR DEN VERLUST DER GARANTIE

Diese Garantie gilt für Mängel in Produkten, die daraus resultierenden und nur durch unsachgemäßes Material oder Verarbeitung, Bezogen auf den normalen Gebrauch. Es gilt nicht für:

- Geräte mit zerstörter Seriennummer (Barcode);
- Schäden durch unsachgemäßen und Transport und Handhabung;
- Schäden durch Naturkatastrophen wie Feuer, Überschwemmungen, Stürme, Erdbeben oder Blitz;
- Schäden durch falsche Spannung, Bruch durch Unfall oder Wasser; außerhalb der Kontrolle des Herstellers;
- Schäden durch nicht autorisierte Systemveränderungen oder bei fehlender Funkreichweite aufgrund örtlicher Gegebenheiten;
- Schäden durch periphere Geräte, wenn nicht durch den Hersteller geliefert;
- Fehler durch unsachgemäße der installierten Produkte umgibt;
- Schäden durch Fehler verursacht, wenn das Produkt nicht für die eigentlichen Zwecke genutzt wird;
- Schäden durch unsachgemäße Wartung verursacht;
- Schäden und von allen anderen Ursachen, schlechten Service oder Produkt Missbrauch.

Im Fall einer angemessenen Anzahl erfolgloser Versuche, um das Produkt, im Rahmen der Garantieansprüche, zu reparieren, ist die Haftung des Herstellers auf den Ersatz des Produkts als einzige Entschädigung für die Verletzung der Garantie begrenzt. Der Hersteller haftet nicht für irgendwelche speziellen, zufälligen oder Folgeschäden, die auf Grund der Verletzung einer Garantie, Vertragsbruch, Fahrlässigkeit oder einem sonstigen Rechts Konzept haftbar gemacht werden.

VERZICHTSERKLÄRUNG

Diese Garantie enthält alle Garantieansprüche, enthält und über jegliche und alle andere Garantien, explizit oder implizit (einschließlich allen impliziten Garantien Im Namen des Händlers, oder Anpassungsfähigkeit an Specific Purposes) maßgebend ist, und vor allen anderen Aufgaben Gold Verbindlichkeiten im Namen der Hersteller. Der Hersteller ist weder zustimmen noch ermächtigen, jede Person, handelt in eigener Sache ist, zu ändern oder zu dieser Service-Garantie ändern, noch mit Bewertungen eines andere Garantie zu ersetzen, Bewertungen Gold eines weitere Haftung in Bezug auf dieses Produkt.

SERVICES OHNE GARANTIEANSPRÜCHE

Der Hersteller wird repariert oder ungerechtfertigte Produkte ersetzen, Der Kunde wird hierzu eine Vorabmitteilung über dem RAN-Formular zur Verfügung stellen. [Http://www.teletek-electronics.com/en/support/Service](http://www.teletek-electronics.com/en/support/Service): Der Hersteller wird keine Produkte für ohne vorherige Ankündigung über das RAN-Formular annehmen.

Die Produkte des Herstellers können repariert und zurückgeschickt werden. Der Hersteller stellt eine Preisliste für jene Produkte zur Verfügung dessen Reparatur und Dienstleistungen nicht als Garantiefall abgedeckt werden.

KONFORMITÄT UND STANDARDS

Die drahtlosen Bedienfelder BRAVO EXT und BRAVO INTR wurden aufgrund und in Übereinstimmung mit der Richtlinie European Union (EU) Low Voltage Directive (LVD) 2006/95/EC und Electro-Magnetic Compatibility (EMC) Directive 2004/108/EG entwickelt.

Die "CE"-Markierung, mit der die Bedienfelder der BRAVO-Serie versehen sind, weist die Übereinstimmung mit den EU-Anforderungen über Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz nach.

ZERTIFIKATE**Alarmbedienfeld: BRAVO EXT**

EN50131-1:2006
EN50131-6:2008
EN50131-3:2009



Cert. No: TT-43/2017

Grade 2 Class II

Alarmbedienfeld: BRAVO INTR

EN50131-1:2006
EN50131-6:2008
EN50131-3:2009



Cert. No: TT-44/2017

Grade 2 Class II

Teletek

electronics

www.teletek-electronics.com

Address: Bulgaria, Sofia 1407, 14A Srebarna Str.

Tel.: +359 2 9694 800, Fax: +359 2 962 52 13

e-mail: info@teletek-electronics.bg